

Brixner Zeitung Unter uns!



JÄNNER 2022

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt
RM 93A636401K - Verlagspostamt 6300-Wörgl

AMTLICHE MITTEILUNG Jahrgang 44 / 1

Viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!



Unser Dorf im Winter, gemalt von Marina Bosetti



VERÄNDERUNG × PERFEKTION × WOHLGEFÜHL

Wohin die Reise derzeit geht, was aktuelle Wohntrends und modernes Wohnambiente anbelangt, das können Sie bei uns sozusagen live und in Farbe erleben.



wallner

Brixen im Thale
Brixentalerstr. 9
Tel. 05334 6080

www.wallner-tirol.at

INHALT

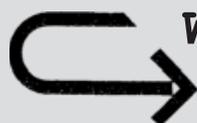
- 2 Was vor 40 Jahren zu lesen war
- 3 Malerin Titelseite, EB/KBW, Frauentreff
- 4 TVB
- 5 Advent mit Sinn, Gemeindeinfo
- 6 GR-Sitzung, Impftag
- 7 Gebühren und Abgaben
- 8 18 Jahre Gemeinderückbl.
- 11 Gemeinde gratuliert, Christbaumentsorgung
- 12 OGV
- 13 Kinderseite
- 14 Alpenverein
- 18 Alte Ansichten, Lobensw.
- 20 Pfarre
- 22 Danksagung, Blick zurück
- 23 Sternsingen
- 24 Ugandaprojekt
- 25 Altenwohnheim
- 26 Zum Nachdenken
- 27 Kindergarten
- 28 Volksschule
- 29 Mittelschule
- 30 Polytechnische Schule
- 31 Pflegeschule St. Johann
- 32 SGS, Dorfzwerge
- 33 Landjugend
- 34 Rotes Kreuz, Wieda aufdenken
- 35 Seniorenbund
- 36 Skiclub
- 37 Bücherei
- 38 Rezept, Tipp, In eigener Sache, Impressum, Notrufnummern
- 39 Termine, Wetter, Ärztedienste

**Redaktionsschluss:
Mo, 17. Jänner 2022**

QR Code scannen
und alle Ausgaben
ONLINE LESEN



www.unteruns.at



Was vor 40 Jahren in UNTER UNS zu lesen war



● „Was reich macht und glücklich“ war die Überschrift des Textes von Phil Bosmans auf der Titelseite mit der Feststellung: „Nicht Besitz macht reich, sondern Freude!“

● In eigener Sache berichtete die Redaktion von einem Brief aus Australien von Hedwig und Hermann Strasser mit einer Spende. Sie schrieben: „Ihr könnt euch ja nicht vorstellen, mit welcher Freude wir eure Zeitung in Empfang nehmen und lesen.“

● Die Pfarre lud zum Rodelrennen für Jungschar Kinder und Ministranten ein. Die Anmeldung war bei Sr. Margot, bei der auch das Nenngeld von 10,- Schilling zu bezahlen war.

● Die Bücherei meldete, dass im Jahr 1981 162 Kinder 2.938 Bücher, 68 Jugendliche (12 bis 16 Jahre) 1.032 Bücher, 31 Männer 174 Bücher und 80 Frauen 682 Bücher lasen. Die Bücherei hatte zu der Zeit 2.100 Bücher, gelesen wurden aber 4.826.

● Die Blumenschmuckfeier des Obst- und Gartenbauvereins beim Hoferwirt war gut besucht. „Der Vortrag vom Geschäftsführer des Landesverbandes der Obst- und Gartenbauvereine, Franz Sieberer, war sehr interessant und für die Verschönerung des Ortes sehr wertvoll.“ In der Diskussion wurde auch festgestellt: Lassen wir uns nicht unsere schöne Landschaft und unser schönes Dorf durch die unschönen Reklametafeln verschandeln!

● Der Skiclub Brixen veröffentlichte die Sieger (1. bis 3. Platz) des 5. Brixentaler Volkslanglaufs. Die Teilnehmer kamen vorwiegend aus unserem Bezirk, es waren aber auch Läufer aus dem Pinzgau und aus Osttirol dabei. Als einzige Brixner waren bei den Damen Klasse II Kathi Auer und Anni Pirchmoser auf den Plätzen 2 und 3 zu finden.

● Der Herausgeber und Eigentümer der

Zeitung, die Erwachsenenbildung Brixen im Thale, widmete eine Seite der Problematik der Dritten Welt: Hunger ist kein Schicksal! Hunger wird gemacht! Zum Beispiel haben in Brasilien 1500 Großgrundbesitzer mehr als ein Drittel des gesamten nutzbaren Bodens, 2,5 Millionen Kleinbauern dagegen zusammen nicht einmal ein Zehntel. Da Brasilien mehr Anbaufläche pro Einwohner hat als die USA, könnte genug Nahrung für alle erzeugt werden. Die Großgrundbesitzer lassen das Land aber oft aus Spekulationsgründen brachliegen. Hunger ist nicht das Ergebnis der Überbevölkerung, sondern wird gemacht, weil nur einige wenige Reiche Land, Produktionsmittel und Gewinne in der Hand haben.

● Die Jungbauernschaft plante zusammen mit Westendorf eine Busfahrt nach Innsbruck, um dort gemeinsam auf den Bauernball im Kongresshaus zu gehen.

● Der Alpenverein berichtete von der ersten Skitour von 10 Mitgliedern zum Lodron, die ein unvergessliches Erlebnis war. Angekündigt wurden die Skitour auf das Gerstinger Joch und auf den Großen Schütz.

● Gildemeister bei der Schützengilde wurde Leonhard Laiminger vor Sepp Bachler und Andreas Strasser, bei den Damen siegte Evi Stöckl vor Lotte Stöckl und Rosi Leitner. Den Pistolenbewerb gewann Albert Posch vor Franz Leitner. Bei der Jugend III waren Georg Foidl vor Alois Heine, bei der Jugend II Josef Bachler vor Gerhard Feichtner und bei der Jugend I Thomas Gruber vor Simone Koller die Sieger.

● Die SPÖ Brixen lud zur ersten Bezirks-Langlaufmeisterschaft in Brixen ein.

● Ein Inserat haben Landmaschinen Franz Fuchs, Ski-Sport-Schuh Gschwantler, Baubedarfshaus Kaufmann und die Raiffeisenkasse Brixen i. Th. geschaltet.

Vorstellen der Malerin dieser Titelseite

Ich heiße **Marina Bosetti**, komme aus Brixen im Thale und bin 16 Jahre alt. Eines meiner Hobbys ist das Zeichnen und Malen.

Schon seit meiner frühen Kindheit haben mich Bilder fasziniert. Im Kindergarten ist mir dann erstmals bewusst geworden, wie sehr mir das Zeichnen und Malen Spaß machen und somit wurden sie mit zu meinen Hauptbeschäftigungen. Meine Fähigkeiten verbesserten sich von Zeit zu Zeit immer mehr, und so gelang es mir, mehrmals bei diversen Malwettbewerben auf dem Podest zu landen.

Ich erweiterte mein Können, indem ich mich mithilfe von Büchern und vor allem dem Internet weiterbildete, um ein besseres Gespür – speziell für die Anatomie von Menschen – zu entwickeln.

Am liebsten zeichne ich Augen. Denn sie sind sehr komplex und ich bin ziemlich detailverliebt. Durch sie wirkt eine Zeichnung für mich erst lebendig.

Ich bin sehr perfektionistisch. Es ist daher selten, dass ich mit einem Bild zu 100 % zufrieden bin, auch wenn es für Außenstehende perfekt zu sein scheint. Oft stimmen Proportionen nicht überein und ein für mich gelungenes Bild ist daher meistens ein Glücksfall.

Hinter meinen Werken steckt, anders als bei so manchen Künstlern, keine ausgefallene Interpretation oder Intuition. Ich male Dinge, weil sie mir gefallen und weil es mir Spaß macht, kreativ zu sein.

Frauentreff-Info

Liebe Frauen,

je nach Erscheinungstermin der aktuellen Ausgabe lest ihr diesen Beitrag noch im alten oder aber auch schon im neuen Jahr – so oder so wünschen wir euch, dass die kommenden Wochen und Monate für euch viel Schönes bereithalten.

Wir vom Frauentreff bieten im Laufe des Jahres auf jeden Fall jede Menge interessanter Vorträge an und freuen uns dabei auf viele Teilnehmerinnen. Ob die Termine jeweils stattfinden können, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen, Annemarie Laiminger steht aber unter der Telefon-Nr. 0664 652 09 43 für aktuelle Auskünfte bereit.

Der erste Frauentreff-Vormittag des Jahres ist dem Thema „Entrümpeln“ gewidmet. Gemeinsam mit Referentin Antje Lohrer unterhalten wir uns über die befreiende Kraft des Aufräumens und erhalten von ihr Anregungen und Tipps, wie wir einfach für Ordnung im Alltag sorgen können.

Wir freuen uns auf euer Kommen, das Frauentreff-Team

Wünsche zum neuen Jahr

„Ich wünsche dir die Gesundheit des Lachens, ein langes Leben und immer ein gutes Wort, mit wem du auch sprichst.“

(Irischer Segenswunsch)

Auch das vergangene Jahr war ein sehr herausforderndes, wir beginnen nun hoffnungsvoll das neue Jahr 2022.

Alle wünschen wir uns sehnlichst, dass wir möglichst bald wieder unseren gewohnten Alltag leben und diese massive Krise meistern können.

Wir danken allen herzlich, die unsere im Jahr 2021 leider nur sehr begrenzt möglichen Veranstaltungen der Erwachsenenbildung/KBW besucht haben und jenen, die unserer Dorfzeitung „Unter uns“ Beiträge, Insetrate, Spenden etc. zukommen haben lassen!

Für das Jahr 2022 wünschen wir allen Leserinnen und Lesern Glück und Gesundheit, viel Zufriedenheit und Zuversicht und für allfällige Herausforderungen die nötige Kraft!

Das Team der Erwachsenenbildung/Katholisches Bildungswerk und das Team der Brixner Zeitung „Unter uns“



VORTRAG UND GESPRÄCH

Antje Lohrer, selbstständig, Büro-/Ordnungsdienstleistungen, Kufstein

Ordnung macht dein Leben leichter

Befreiende Gefühle durch Aufräumen und Entrümpeln

„Räum endlich dein Zimmer auf!“ Dieser Satz aus der Kindheit hat dazu geführt, dass viele Menschen nicht gerne aufräumen oder mit Ordnung negative Gefühle verbinden. Abseits von Strenge erfahren Sie, dass Ordnung Spaß machen und das Leben durch Ordnung leichter werden kann. Sie bekommen wertvolle Tipps, mit denen der Alltag erleichtert und das Zuhause zu einem Wohlfühlort verwandelt werden kann.

Do, 20. Jänner 2022 | 9.00 Uhr

Pfarrhof Brixen im Thale



BEITRAG: € 3,-

HINWEIS: Die aktuellen Corona-Informationen finden Sie unter www.bildungskirche.at/aktuelle-corona-informationen

Auf dem KAT Walk Winter wie Sommer durch die Kitzbüheler Alpen

Der KAT Walk ist ein Weitwanderweg quer durch die Kitzbüheler Alpen, der sich bereits seit einigen Jahren großer Beliebtheit erfreut. 2014 startete das Wanderformat mit seinem Klassiker, der **Alpin-Variante**, die an sechs Wandertagen von Hopfgarten bis St. Ulrich am Pillersee führt. Dabei sind 106 Streckenkilometer und 6350 Höhenmeter zu bewältigen. Übernachtet wird im Tal, das Gepäck wird mit dem Rundum-sorglos-Paket bequem zur nächsten Unterkunft geliefert.

Im Laufe der Jahre wurden die Angebote kontinuierlich weiterentwickelt. So gibt es seit 2015 eine **Kompakt-Variante** mit fünf Wandertagen und sechs Übernachtungen. Für kurze Mehrtageswanderungen kann eine dreitägige Alternative mit der **Auszeit-Tour** (die ersten drei Etappen) und der **Genießer-Tour** (die letzten drei Etappen) gebucht werden. Neu seit diesem Sommer ist die **Family-Variante**, bei der speziell für die kleinen Wanderer Highlights am Weg für Motivation sorgen.

Das Bike-Pendant, der **KAT Bike**, wird ebenfalls sehr gut angenommen und führt die Radler drei Tage lang durch die Bergwelt der Kitzbüheler Alpen.

Gute Neuigkeiten für Winterliebhaber: Heuer findet erstmals der **KAT Walk Winter** statt! Gut beschilderte Wanderwege führen in Talnähe über satte 63 km und 1.100 Höhenmeter auf 4 Etappen quer durch die Kitzbüheler Alpen. UND wer lieber auf zwei Brettern wandert, kann diesen Winter zum ersten Mal an der Seite erfahrener Guides zur **KAT Skitour** aufbrechen. Weitere Informationen finden Sie unter www.kat-walk.at.



Wohlverdienter Ruhestand für Regina Höckner

Die langjährige Mitarbeiterin unseres Tourismusverbandes Regina Höckner geht mit Anfang des neuen Jahres in Pension. Sie war seit 1995 hauptsächlich als Wanderführerin, Betreuerin des Kinderprogrammes und leidenschaftliche „Kräuterhexe“ für den TVB tätig und verstärkte das Team des Infobüros Brixen, besonders im Meldewesen und in Vermieterangelegenheiten. Wir danken ihr für ihren Einsatz für unsere Firma und wünschen ihr alles Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand!



Terminvorschau Events im Alpeniglu-Dorf (Änderungen vorbehalten)

Opening: Mittwoch, 05.01.2022

Bergfest: Dienstag, 15.02.2022

Ice Partys: 18.01., 01.02., 01.03. (Fasching), 08.03.2022 (jeweils dienstags)

Kostenlose Auffahrt mit der Gondelbahn Hochbrixen von 19.00 – 23.00 Uhr.

Eintritt: € 10,- pro Person / Kinder bis 11 Jahre frei

www.alpeniglu.com

Eine Initiative der Brixner Dorferneuerung

Advent mit Sinn

Leider war es uns in diesem Jahr Coronabedingt nicht möglich, das Adventkonzert in der Pfarrkirche am 12. Dezember 2021 abzuhalten.

Dass der zweijährliche „Advent mit Sinn“ im Pfarrhof und am Dechantanger mit abschließendem Konzert in der Kirche auf Grund der Pandemie nicht in gewohnter Weise stattfinden kann, war uns bereits im Herbst bewusst. Wir haben aber trotzdem ein Adventkonzert in der Kirche mit Sängern und Musikanten aus Brixen organisiert. Leider hat es der 4. Lockdown unmöglich gemacht Proben abzuhalten, und so musste dann leider auch das Konzert in der Pfarrkirche leider abgesagt werden.

Es bleibt uns also dieses Mal nur noch allen zu danken, die sich vorbereitet und bereitgehalten haben.

Wir freuen uns schon auf ein nächstes besinnliches Zusammenkommen in der Adventzeit.

Liebe Grüße und bleibt's gesund!

Das Team vom Advent mit Sinn

jetzt: er.

Andreas Brugger



volkspartei
brixen im
thale

Liebe Brixnerinnen und Brixner!

Nach dem Motto „Zomhöfn und gschoffn“ möchten wir die Themen in der Gemeinde angehen und unser schönes Dorf auch weiterhin lebenswert für Jung und Alt gestalten.

Da es in der momentanen Situation nicht einfach ist, sich persönlich auf an „Hoangaschta“ zu treffen, haben wir uns entschlossen ein Video zu drehen.



Bitte den QR Code
scannen und es kann
schon los gehen.

Viel Spaß beim Schauen!

<https://youtu.be/t6ckLnIG408>

In diesem Sinne wünschen wir euch ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2022!

Bezahlte Anzeige

Liste 1 - Andreas Brugger
Für unser Brixen

GEM2GO

die Gemeinde Info- und Service-App

Gemeinde-Info

Müllabfuhrtermine Jänner

Montag, 10.1.2022

Montag, 24.1.2022

Abgabe im AWZ:

Montags ist geschlossen!

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bio-Abfall:

für die 10 Liter Bio-Kübel immer jeden Dienstag

für die braunen 120 Liter Bio-Tonnen:

Fr. 31.12., Sa. 8.1., Fr. 14.1., Fr. 21.1., Fr. 28.1.

Die Ablieferung zur Kompostieranlage Westendorf

ist möglich (ab 1.11. gilt die Winterregelung):

Samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Altkleidersäcke können immer im AWZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Säcke erhalten Sie nur noch im AWZ!

Sprechtag Notar, kostenlose Rechtsberatung:

Notar Dr. Franz Strasser:

Dienstag, 4.1., 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt

Brixen i. Th.

RA Dr. Manfred Monitzer:

entfällt im Jänner!

Faktenbox zu den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen im Februar 2022

Wahldatum: **Sonntag, 27. Februar 2022**

Wahlzeit: 6.30 – 14.30 Uhr

Wahllokal: Kindergarten, Dorfstraße 93

Wahlstichtag: 15. Dezember 2021

Wahlkarte beantragen: www.wahlkartenantrag.at

(Wähler will am Wahltag das Wahllokal nicht aufsuchen, daher Briefwahl mit Wahlkarte)

Wer ist wahlberechtigt:

Unionsbürger, Hauptwohnsitz in der Gemeinde mit Stichtag 15.12.2021, kein Ausschluss vom Wahlrecht, Vollendung 16. Lebensjahr am Wahltag

Weitere Informationen und detaillierte Erklärungen folgen in der Februarausgabe der Brixner Zeitung „Unter uns“. Außerdem erhält jeder Wahlberechtigte rechtzeitig vor dem Wahltag **die amtliche Wahlverständigung** (diese ist am Wahltag im Wahllokal unbedingt mit Ausweisdokument mitzubringen) mit Erläuterungen nach Hause zugeschickt.

Der Gemeindevorstand:

Bgm. DI Ernst Huber



Altenwohn- und Pflegeheim Brixen im Thale

Wirtsanger 1, 6363 Brixen im Thale

Unser Altenwohn- und Pflegeheim in Brixen im Thale steht für ein familiäres Miteinander und ein motiviertes Team mit hoher Kompetenz.

Wir verstehen uns nicht als Heim, wir wollen für alle ein Zuhause sein - Leitsatz unseres Hauses!

Für unser Pflegeheim in Brixen im Thale suchen wir ab Februar 2022 eine

Reinigungskraft bzw. Küchenhilfskraft

(Teilzeitkraft von 75%)

WIR SUCHEN FÜR UNSER TEAM, eine/eine MITARBEITER/IN welche/welcher...

- verantwortungsvoll und zuverlässig die Arbeit durchführt
- die Zusammenarbeit mit unserem Pflgeteam sucht und gewährleistet
- gerne in kleinen Teams und auch selbstständig arbeitet
- bereits Küchen- und Kochkenntnisse hat

WIR SIND EINE FAMILIÄRE UND PROFESSIONELLE EINRICHTUNG, DIE...

- die BewohnerInnen in den Mittelpunkt der Arbeit stellt
- immer ein offenes Ohr für seine MitarbeiterInnen hat
- auf einen regen Austausch und ein gutes Miteinander zwischen Führung und MitarbeiterInnen achtet und Wert legt

WIR BIETEN EINEN KRISENSICHEREN ARBEITSPLATZ, DER...

- zentral in Brixen im Thale liegt
- gemeinschaftliche Pausen zum Arbeitsaustausch fördert
- auf ein gutes Betriebsklima achtet

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann bewirb dich bitte einfach per E-Mail unter heimleiter@brixen-im-thale.tirol.gv.at (Heimleiter Paul Exenberger). Du kannst auch jederzeit vorbeikommen oder uns telefonisch unter Tel. 05334 8202 kontaktieren und wir vereinbaren einen Termin, um uns kennenzulernen.

Gehalt gemäß G-VBG, (bei 75% - Anstellung)
Brutto € 1.530,- zzgl. Sonn- und Feiertagsdienste.

Unser Team freut sich schon sehr auf deine Bewerbung!

Zusammenfassung der 31. GR-Sitzung vom 25.11.2021, 9.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde

„Diese Zusammenkunft des Gemeinderates ist notwendig, da für die bevorstehenden GR-Wahlen im Februar 2022 formale Beschlüsse des Gemeinderates erforderlich sind“, leitet der Bürgermeister ein.

Mit Einstimmigkeit wird festgelegt, dass bei der Wahlbehörde 8 Beisitzer (mit Ersatz) eingesetzt werden. Davon entfallen 5 auf die Bürgermeisterliste, 2 auf die Wirtschaftsliste und 1 Mitglied bekleidet die SPÖ.

Für die verpflichtende Sonderwahlbehörde mit 3 Wahlbeisitzern wird die Aufteilung mit 2 Posten für die Bürgermeisterliste und 1 Beisitzer für die Wirtschaftsliste ebenso fixiert. Die rechnerische

Zuteilung erfolgt nach der Mandatsstärke aus der vorangegangenen Wahl aus 2016. Die Wahlleitung wird gem. Tiroler Gemeindevahlordnung durch den Bürgermeister wahrgenommen.

Als Stellvertreter ist Amtsleiter Robert Fuchs bestellt. Die Sonderwahlbehörde leitet Verwaltungsmitarbeiterin Angela Wurzrainer, Stellvertretung durch Heimleiter Paul Exenberger. Am 16. Dezember 2021 wird die konstituierende Sitzung der Brixner Wahlbehörden angesetzt.

Beim Punkt Anfragen, Allfälliges und Anregungen erfolgen keine Wortmeldungen und die Sitzung wird um 9.50 Uhr beendet.

Erfolgreicher Gemeindeimpftag am 8. Dezember 2021

In enger Abstimmung mit dem Land Tirol und den beiden Brixner praktischen Ärzten konnte am 8.12. ein stark besuchter Gemeindeimpftag in der Aula der Brixner Schule durchgeführt werden. Es wurden 445 Impfungen verabreicht. Das ist für die Brixner Gemeindegröße ein besonders beachtlicher Wert. Ein großer Dank gilt unseren verlässlichen Ärzten, Dr. Kerstin Gasser-Puck, Dr. Peter Fuchs und Dr. Thomas Krimbacher mit den Ordinationsmitarbeiterinnen für die Bereitschaft und einwandfreie Abwicklung. Auch die eingesetzten Gemeindegemitarbeiter der Schule, vom AWH und der Verwaltung haben für die organisatorischen Abläufe und Infrastrukturbereitstellungen einen wichtigen Beitrag geleistet. Allen Gemeindebürgern, die bei frischen Temperaturen Wartezeiten (vor allem zu Beginn des Vormittages) in Kauf genommen haben, um die Impfung wahrzunehmen, sei ein großer Dank ausgesprochen. Zukünftige Impftermine in einem nahegelegenen Impfzentrum für die nächsten Wochen und Monate können jederzeit online unter www.tirolimpft.at fixiert werden.

Hebesätze:

| | |
|-----------------------|------------------------|
| Grundsteuer A | 500 % des Messbetrages |
| Grundsteuer B | 500 % des Messbetrages |
| Kommunalsteuer | 3 % der Lohnsumme |

Die der Festsetzung der Hebesätze und Einhebung der Gebühren und Abgaben zugrundeliegenden Verordnungen für das Verwaltungsjahr 2022 wurden wie folgt festgesetzt und einstimmig genehmigt.

(Anmerkung: Lehrlingsentschädigungen werden für 2022 von der Entrichtung der Kommunalsteuer befreit!)

Sätze der übrigen Steuern und Abgaben:

| | | |
|--|---|------------------------------|
| Hundesteuer | € 68,00 für den 1. Hund | € 95,00 für den 2. Hund |
| Abgabe nach der Tiroler Bauordnung (Erschließungsbeitrag) | 3 % von € 195,00 € 5,85/m ³ u. m ² | |
| Ermäßigung Einheimische: | für landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude und gewerbliche Betriebsgebäude 60 % auf 2,34/m ³ u. m ² , für übrige Objekte 50 % auf 2,93/m ³ u. m ² | |
| Wasseranschlussgebühr | € 4,38 Einh.: € 2,19 inkl. 10 % Ust./m ³ umbauten Raum | |
| Wasserbenutzungsgebühr | € 0,58 /m ³ inkl. 10% Ust. | |
| Zählergebühr | € 18,00 für 3 m ³ Wasserzähler inkl. 10% Ust. € 34,00 für 20 m ³ Wasserzähler inkl. 10% Ust. | |
| Kanalanschlussgebühr - für Objekte- für Campingstellplätze | € 5,75/m ³ inkl. 10% Ust./m ³ umb. Raum; € 180,00 ohne direktem Wasseranschluss € 220,00 mit direktem Wasseranschluss jeweils pro Stellplatz inkl. 10 % Ust. | |
| Kanalbenutzungsgebühr | € 2,35 m ³ inkl. 10% Ust. | |
| Müllabfuhrgebühr - Grundgebühr/Jahr | Hauptwohnsitze € 7,15/Einwohner inkl. 10% Ust. Wohnsitze € 3,57/Einwohner inkl. 10% Ust. Vermietung € 0,024/Nächtigung inkl. 10% Ust. Gastronomiebetriebe € 1,43/Sitzplatz inkl. 10% Ust. Andere Betriebe € 7,15/Betriebsangehörigen inkl. 10% Ust. Camping € 3,57/Standplatz inkl. 10% Ust. | |
| Müllabfuhrgebühr - weitere Gebühr | € 0,48 je Kilo abgeführten Müll inkl. 10 % Ust. | |
| Müllsäcke | 40 Liter € 3,80 je Sack; 70 Liter € 6,30 je Sack | |
| Biomüllgebühr | € 0,13 je Liter Müllmenge inkl. 10 % Ust. (Mindestgeb.) 3 LT pro Pers./Woche = € 17,50 Jahresgeb. pro Person € 0,195 je Kilo Müllmenge inkl. 10% Ust. | |
| Biomüllsäcke | € 4,20 je Rolle (26 Stück) | |
| Friedhofgebühren | € 32,00 Einzelgrab € 44,00 Doppelgrab € 18,00 Kindergrab € 26,00 Urnengrab | |
| Waldaufsichtsbeitrag | € 15,00 /ha Wirtschaftswald; € 4,50 /ha Schutzwald (=30% von Tarif WW) | |
| Freizeitwohnsitzabgabe | bis 30 m ² Nutzfläche € 200,00, von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche € 400,00, von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche € 580,00, von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche € 840,00, von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche € 1.180,00, von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche € 1.520,00, von mehr als 250 m ² Nutz- fläche € 1.840,00 | |
| Marktgebühren | € 5,00 pro lfm Platz bzw. Stand | |
| Kindergarten – Monatliche Elternbeiträge | € 45,00 für das 1. Kind; € 25,00 für das 2. Kind; € 15,00 ab dem 3. Kind | |
| Kindergarten – Mittagessen | € 4,00 pro Mittagessen | |
| Nachmittagsbetreuung Kindergarten monatliche Elternbeiträge inkl. Mittagessen | 1. Kind jedes weitere Kind | |
| | € 39,00 | € 28,00 für 1 Tag pro Woche |
| | € 51,00 | € 42,00 für 2 Tage pro Woche |
| | € 63,00 | € 56,00 für 3 Tage pro Woche |
| | € 75,00 | € 70,00 für 4 Tage pro Woche |
| | € 11,00 | € 8,00 für Notfalltag |
| Nachmittagsbetreuung Volksschule - Monatliche Elternbeiträge ohne Mittagessen | € 11,00 für 1 Tag pro Woche € 22,00 für 3 Tage pro Woche € 15,00 für 2 Tage pro Woche € 29,00 für 4 Tage pro Woche | |
| Nachmittagsbetreuung VS – Mittagessen | € 4,00 pro Mittagessen | |
| Wohnungsmieten | Die Mieten für die Wohnungen im Gemeindehaus und für die Wohnung im Haus Einfang 2 werden um 3 % erhöht. | |
| Essen auf Rädern inkl. Transport | € 5,50 halbe Portion; € 6,70 Portion | |
| Altenwohnheim – Personalesse | € 1,00 pro Frühstück inkl. 10% Ust.; € 3,50 pro Mittagessen inkl. 10% Ust. | |



Liebe Brixnerinnen und Brixner!

Es hat sich eingebürgert, dass in der Jännerausgabe unserer hochgeschätzten Dorfzeitung „Unter Uns“ das abgelaufene Jahr aus Sicht des Bürgermeisters noch einmal „aufgewärmt“ wurde. Bis auf das Jahr 2020, als ich mich drei Monate lang (mit großer Unterstützung meiner Hausärztin, des BKH St. Johann, der Klinik Innsbruck, der Rehaklinik Münster und natürlich meiner Familie!) in den Alltag zurückkämpfte.

So sei es mir gestattet, ein letztes Mal als Bürgermeister nicht nur das letzte Jahr, sondern die letzten drei Gemeinderatsperioden (ergeben dann meine 18 Jahre Amtszeit) Revue passieren zu lassen. Immer im Wissen, dass es nie eine One-Man-Show, sondern immer ein sehr gelungenes Produkt einer extrem guten Zusammenarbeit mit meinem Vizebürgermeister Simon Schroll (war 18 Jahre vom Gemeinderat einstimmig zum Bgm. Stellvertreter gewählt!) und den vielen treuen und aktiven Gemeinderäten und einer mir sehr ans Herz gewachsenen Gemeindegemeinschaft war. Dieser stand zuerst Amtsleiter Alois Bosetti (führte mich als „väterlicher“ Freund mit viel Gefühl in Brixen und seinen Besonderheiten ein) vor. Mittlerweile ist es Amtsleiter Robert Fuchs, der sehr umsichtig dieses nicht immer einfache

18 Jahre Gemeinderückblick

Amt lebt. Euch allen möchte ich ganz speziell danke sagen, dass die wirklich extrem gekürzte Erfolgsbilanz mit nur einigen Highlights in chronologischer Folge hier abgedruckt werden kann – unser gemeinsamer Erfolg für unser Brixen im Thale!

2004:

- Start Schwimmbadumbau (nach 34 Jahren)
- Spatenstich mit der ÖBB und dem Land Tirol mit der Unterführung Winterweg (Planungsziel ist ein schrankenloses Brixen im Thale und die Errichtung der Lärmschutzwände)
- Beschluss des Raumordnungskonzeptes
- Ende November ergeht der positive Baubescheid für die Umfahrung Brixen (reine Landesbaustelle)

2005:

- Unter souveräner Führung von Martin Aschaber läuft der Umfahrbau auf Hochtouren (Ziel Fertigstellung 2008!)
- Start des fusionierten Großverbandes „Kitzbüheler Alpen – Brixental“
- Trotz oder gerade wegen der vielen Baustellen versuchen wir – der Zukunft eine Richtung zu geben – unsere Dorferneuerung

2006:

- Umfahrung – im Sommer konnte die schwierige Baustelle Erlensee abgeschlossen werden
- ÖBB beendet die Prem-Unterführung und setzt sich zum Ziel, den Winterweg, Bahnhof 2007 anzugehen
- Unwetter haben uns erwischt und man freut sich sehr auf den Start der WLW (Wildbach- und Lawinerverbauung) mit der lang ersehnten Winschbach-Verbauung
- Die erste Jungbürgerfeier seit 7 Jahren geht im Brixner Stadl über die Bühne (war zugleich der Probelauf für die späteren Landjugend-Bälle)
- Beim Schwimmbad errichtete

man den neuen Sprungturm und vergrößerte die Liegewiese am Badensee

2007:

- Der Jahresrückblick startet mit: Sehr viele Großbaustellen gehen dem Ende zu und schaffen eine völlig neue Lebensqualität in unserem Dorf.
- Start mit der Leaderregion (eröffnet EU-Fördermöglichkeiten) „Hohe Salve“, wo ich mich als Obmann für verschiedenste Projekte einsetzen konnte – 10 Gemeinden an einem Strang
- Maria Halaus mit WM-Debüt in Aare und einem Stockerlplatz in San Sicario
- Grundsteinlegung für unser Sonderpädagogisches Zentrum in Hopfgarten
- WLW mit Verbauungen am Lauterbach, Winschbach

2008:

- Eröffnung unserer Umfahrung mit gezählten (über) 1500 Mittagessen und den Ehrengästen LH Herwig van Staa, Landesrat Toni Steixner und Martin Aschaber
- ÖBB fast fertig – die Lärmschutzwand zur Gänze, das letzte Baulos verschiebt sich auf 2009
- Erweiterung des Gewerbegebietes
- Der Bergbahn Brixen AG gelang die Skigebietserweiterung mit der Skiweltbahn auf das Chor

2009:

- Umbau unserer Hauptschule in Westendorf, welche mittlerweile zu einer „Modellschule Tirol“ avancierte
- WLW: Winschbach, Badhausbach, Brixenbach
- Start Umbau Dorfplatz
- Sechs Wohneinheiten wurden von der Gemeinde am Pöltfeld zur Einheimischen-Verbauung freigegeben
- Erste Betriebe siedeln sich am neuen Gewerbegebiet an
- Immer wieder wird Herbert Rieser als Motor der Dorferneuerung gewürdigt
- Die Jungbürgerfeier ergänzte

- man mit einem Ausflug nach Südtirol (zum Nachdenken)
- GR in Brüssel
- Einführung der Regionalwährung „Der Brixentaler“

2010:

- Fertigstellung des Dorfplatzes (Schätzung Planungsbüro € 1,1 Mio. - durch Eigeninitiative Vbgm. Schroll, Bauhof, heimische Firmen mit € 110.000,- abgerechnet – typisch Brixen!)
- Sanierung Dorfstraße, Gehsteige
- Zu- und Umbau Altenwohnheim
- ÖBB startete im Herbst letzte Unterführung im Bereich Moosen
- Mit der Güterwegabteilung des Landes konnten die Höfe Streif und Kern (mit Beteiligung der Anlieger und der Gemeinde) neu erschlossen werden
- Abschluss WLW Winschbach (endgültig im Frühjahr 2011)
- Einführung Ganztageskindergarten mit Mittagstisch
- Ausflug mit Dorferneuerung nach Steinbach, OÖ

- 40 km/h-Beschränkung auf einem Teil der Dorfstraße

2011:

- Sanierung Dorfstraße mit neuem Oberflächenkanal (Friseur Hanerl -Landmaschinen Fuchs)
- Ankauf der „alten“ Post im Gemeindehaus
- „Höcknerhaus“ mit Wassernutzung der Gemeinde übertragen
- Neues FFW-Tanklöschfahrzeug und für die Gehsteigräumung unser erstes „Bokimobil“
- Ehrung herausragender Gemeindeglieder am Hohen Frauentag – an der Spitze zwei neue Ehrenbürger mit Alt. Bgm. ÖR Johann Nagele und Herrn Hofrat DDipl.Ing. Martin Aschaber

2012:

- Neuer Dorfparkplatz und Neuzugang zur Volksschule mit Parkplatz
- Zubau Bezirkskrankenhaus St. Johann
- Errichtung des Waldkinder-

gartens

- Kollaudierung der Wasserversorgungsanlage Brixen im Thale
- Erstmals wird eine Nachmittagsbetreuung an der Volksschule angeboten
- Einführung des Brixner Windelpaketes (in den ersten drei Lebensjahren jeweils ein Gutschein von € 80,-)
- Feier 200 Jahre Dekanat Brixen im Thale mit Erzbischof Alois Kothgasser
- GR-Ausflug nach Graz mit Cilli und Ruap Hölzl in die UPC Arena, wo unser Nationalspieler Andi Hölzl in der 89. Minute das Siegestor für Sturm Graz zum 2:1 schoss

2013:

- Die 2. Erweiterung des Gewerbegebietes ging über die Bühne
- Das heftige Unwetter hat uns vor allem am Achenberg erwischt, wo es zu kritischen Situationen kam
- Eröffnung unseres Jugendtreffs



*Es ist Zeit für das, was war, Danke zu sagen,
damit das, was wird, unter einem guten Stern beginnt.*

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden, Partnern und Geschäftsfreunden für das letzte Jahr! Wir freuen uns auf neue Projekte und Herausforderungen für 2022 und wünschen alles Gute, viel Glück und Gesundheit!



- mit LR Beate Palfrader
- Pfarrer Michael Anrain nahm auf „seinem“ Grundstück die Segnung der Hütte des Waldkindergartens für unsere Kleinsten vor
- Der Umbau des Bezirkskrankenhauses St. Johann (Träger sind die 20 Gemeinden des Bezirkes!) konnte mit € 45 Mio. abgeschlossen werden – 274 Betten, über 620 Mitarbeiter
- Austausch des Unimog 300 auf einen Unimog 400
- Feuring neu asphaltiert
- Start ÖBB „Park & Ride“ – Fertigstellung mit Radüberdachung Frühjahr 2014 (letzter Teil der ÖBB-Investitionen von € 15 Mio.: 50 % ÖBB, 25 % Land Tirol, 25 % Gemeinde Brixen)

2014:

- Sanierung der Dorfstraße in Hof mit Oberflächenkanal
- Extremes Unwetter im Brixenbachtal (die Bauarbeiten dauern noch länger an)
- Aus dem alten Sonnhof entstand das Feriendorf der Tiroler Versicherung
- Planung des Umbaus für den Dechantstall

2015:

- Bergbahn eröffnet „Jochbahn“
- Platzsanierung des SV Brixen
- Straßensanierungen Pöltfeld, Liftweg und Moosen
- WLV saniert unermüdlich den Brixenbach
- Einheimische Wohnprojekte am „Pfistererhäusl Feld“
- Umbau Dechantstall für die Kinderkrippe, Musikkapelle und Landesmusikschule voll im Gang

2016:

- Obwohl schon längst gebaut wurde, der Spatenstich mit BM Ruppachter, LH-StV. Geisler zur Brixenbachverbauung (Ziel 14 Jahre Bauzeit, € ~ 15 Mio. Gesamtkosten, davon 22 % Gemeindeanteil)
- Asphaltierung Buchbergweg, 2. Teil Feuring- und Winklweg
- Umbau Dechantstall plus Parkplatz mit Eröffnung im Frühjahr 2017
- Bibliothek neues Zuhause an der

Dorfstraße

- Besuch von Erzbischof Dr. Franz Lackner
- Ankunft von 23 Flüchtlingen im Gemeindehaus der Fam. Höckner
- Einweihung des LAST-Fahrzeuges der FFW Brixen

2017:

- Asphaltierung der Dorfstraße (Bergbahn bis Brixnerwirtshöhe) und Teil 2 Buchberg
- WLV neben Brixenbach, Gauxgraben auch noch ein Teil des Lauterbaches
- Neue Tennisanlage mit Flutlicht
- ÖBB neue Bahnüberführung Jäger

2018:

- WLV Brixenbach und neue Sperren im Jodlgraben
- Straßenbau in Moosen, Achenberg und Griesberg
- Oberflächenkanal Lauterbach
- Bohrungen zu einem möglichen Tiefbrunnen „Feilgrub“
- Gemeinde besitzt neu eine Eigenjagd im Brixenbachtal
- Gründung des Wasserverbandes „Brixentaler Ache“ (von Angath bis Brixen)
- Umbau der FFW ihres Feuerwehrhauses mit sehr viel Eigenleistung
- Erstmals das Familienticket „RAUS“ mit Gemeinden und Bergbahnen im Skigroßraum „Wilder Kaiser-Brixental“ vereinbart
- Neueröffnung von „Natur Talent“ (= Lebenshilfe Tirol) an der Landesstraße

2019:

- 14. Jänner Lawinenabgang am Salvenberg, gefährliche Tage mit Lawinenkommission und FFW
- Start des Umbaus (ehemaliges Musikprobelokal) durch die Schützenkompanie, die FFW beendete ihre Sanierung! Die gemeinsame Eröffnung konnte wegen Corona bis heute nicht durchgeführt werden, die Eigenleistungen waren vorbildlich!
- Neue Gehweganlage im Friedhof durch unseren Bauhof und ein neues Schindeldach für die Friedhofsmauer
- Die Bergbahn errichtete die neue Zinsbergbahn

- Die WLV besorgte neben unserem Brixenbach die Lawinenverbauung „Jaggl – Lassl“, welche 2020 fertiggestellt wurde
- Zahlreiche Unwetter bestätigen, wie wichtig die Bachverbauungen sind und waren

2020/21:

- Corona hat uns fest im Griff!
- Umbau und Fertigstellung des Vereinslokales bei den Sportschützen
- Spatenstich beim Kindergarten im Oktober 2020 und Fertigstellung mit Benützungsstart im September 2021 – Bauvolumen € 2,64 Mio.
- Asphaltierungen im Dorfzentrum und Lauterbach
- Teststraßen und Impfkationen, organisiert und durchgeführt durch die Gemeinde und unsere verlässlichen Ärzte

Der Rückblick kann nie vollständig sein, ich wollte aber doch aufzeigen, was alles geschehen ist in den letzten 18 Jahren. Unzählige tolle Feste (Schützen, Musikkapelle), Vereinsversammlungen, Gemeinderatssitzungen (ca. 90!) komplettieren den Bürgermeisteralltag.

Viel Positives wird mir in Erinnerung bleiben, Grundeigentümer, die viel Verständnis zeigten, fleißige Bauern, die unsere Kulturlandschaft erhalten, Unternehmer, die Arbeit schaffen, tolle Vereine für sinnvolle Freizeitgestaltung und gelungene Jugendarbeit, ... und doch waren es oft die ganz einfachen Besuche, die mir viel gegeben haben. Speziell die 80-er und 90-er mit unserem Herrn Pfarrer Michael Anrain oder die Begegnungen mit Kindergartenkindern und Volksschülern.

So bleibt mir nur danke zu sagen für so viel entgegengebrachtes Vertrauen und wünsche unserem wunderbaren Brixen im Thale und seinen Bewohnern eine Zukunft mit Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen!

Euer Bgm. Ernst Huber

Gemeinde und Pfarre gratulieren



Zum 80. Geburtstag

Herrn Michael Halaus,
am 3. Jänner

Frau Marianne Krimbacher,
am 25. Jänner

Dem Jubilar und der Jubilarin alles Gute
und vor allem Gesundheit!

Pfarrer Michael Anrain
Bürgermeister Ernst Huber

Christbaumentsorgung

Alle Haushalte haben wieder die Möglichkeit, ihren Christbaum kostenlos entsorgen zu lassen! Am Montag, den **10. Jänner 2022** werden (bereits in der Früh) durch die Gemeindearbeiter die Bäume eingesammelt. Sie können nur dann mitgenommen werden, wenn keinerlei Christbaumschmuck oder andere Dinge daran befestigt sind. Abgefahren wird die gesamte übliche Fahrstrecke; die Bäume sollten gut sichtbar am Straßenrand abgestellt werden. Dieses Service ist einmalig und wird nur zu diesem genannten Termin durchgeführt!






EINER FÜR ALLE ZIELE.

ENTDECKEN SIE DEN NEUEN OUTBACK

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 8,6 l/100 km (WLTP),
CO₂-Emission, kombiniert: 193 g/km (WLTP)



NEU: SUBARU SAFES
Jetzt noch sicherer unterwegs sein mit der 5-Jahres-Garantie von Subaru.

* 3 Jahre Herstellergarantie + 2 Jahre CarGarantie gemäß den aktuellen Garantiebedingungen.

MEHR INFOS UNTER
WWW.SUBARU.AT

AUTOHAUS
Fuchs

6305 Itter, Tel.: 05335 / 2191-0
www.autofuchs.at



Liebe OGV-Mitglieder!

Wir hoffen, dass ihr alle gesund ins NEUE JAHR gestartet seid? Einige von euch werden sich sicher

fragen, was eigentlich mit dem Geld unserer Kräuterbüschen geschehen ist, wurde es gespendet, und wenn ja, an wen?

In unserer Region gibt es einige Familien, deren Angehörige (groß und klein) mit Leukämie oder anderen lebensbedrohenden Erkrankungen kämpfen. Oftmals ist die einzige Hilfe eine Knochen-



markspende. Leichter gesagt, als getan! Das Schicksal dieser Familien ging uns sehr zu Herzen. Im Frühsommer gab es eine große Typisierungsaktion für jene Familien in Hopfgarten. Es braucht hierfür enorm viele freiwillige Helfer, ehrenamtliche Ärzte und Krankenschwestern, die sich in den Dienst dieser lebensrettenden „Sache“ stellen, nicht zu vergessen der finanzielle Aufwand. Jede Typisierung kostet 40,- €. Wir haben uns also schlaugemacht, an wen wir uns bezüglich einer finanziellen Spende wenden könnten. Der Verein „Geben für Leben“ aus Vorarlberg organisiert nun seit 20 Jahren solche Aktionen. Dieser Verein wurde

aufgrund eines privaten Schicksals von drei starken Vorarlbergerinnen gegründet. Spendengelder wurden gesammelt und Typisierungen organisiert. Durch diesen Verein und dessen Gründerinnen konnten bis zum heutigen Tag bereits 283 Menschen weltweit gerettet werden!

Auf der Homepage von www.gebenfuerleben.at kann man sich über die nächsten Veranstaltungen informieren. Wir vom OGV Brixen hoffen mit der Geldspende von 500,- € dem Verein und eventuell sogar einem Menschen geholfen zu haben, seinen/ihren genetischen Zwilling zu finden.

Bitte beachten Sie auch die Werbeeinschaltungen in unserer Zeitung!
Durch die Einschaltung dieser Firmen kann ein großer Teil unserer Zeitung finanziert werden.

FUCHS

Metallbau und Landtechnik



**Qualitätsgeräte
mit dem Service
vom Fachhändler**

**Riesige Auswahl
an lagernden
Schneefräsen**

...denn der Winter kommt!

alpenverein brixen im thale



Veranstaltungen finden unter Einhaltung der jeweils geltenden Vorsichtsmaßnahmen statt. Die wichtigsten Infos sind auf www.alpenverein.at/corona zusammengefasst und werden laufend aktualisiert.

Bitte informiert euch auch auf alpenverein.at/brixen-im-thale, über unseren Whatsapp-Newsletter und kontaktiert die Tourenführer.

Terminverschiebung Jahreshauptversammlung: Sonntag, 10. April 2022

Die 40. Jahreshauptversammlung findet am 10. April um 18.00 Uhr im Alpenrosensaal in Westendorf statt. Der gewohnte Jänner-Termin ist aufgrund der aktuellen Corona-Situation heuer nicht möglich.

Freitag, 14. Jänner Bergsteiger-Treff

Beim AV-Abend werden wir uns je nach Witterung kurzfristig für eine passende Aktion entscheiden.

Eva Kiederer,
Tel. 0676 66 57 520



Voller Andrang herrschte beim Klettertraining der Kinder. Nach einer kurzen Corona-Unterbrechung geht's für die 40 Kinder in 4 Gruppen demnächst wieder weiter. Noch vor dem Lockdown besuchten uns zwei „Ganggal“ und sorgten mit Abstand für die aufregendste Kletterstunde.



Der ca. 21/2 Stunden lange Vortrag „Lawinenupdate 2021/22 - Aus Lawinenunfällen lernen“ von Michael Lacher bietet wertvolle Tipps zum Einstieg in den Tourenwinter. Die Aufzeichnung kann auf alpenverein.at/portal/bergsport/sicher-amberg/lawinenupdate angesehen werden.

AV Kinder

Freitag, 7. Jänner Familienrodeln

Hallo, liebe Kinder!
Wenn es die Schneelage erlaubt, treffen wir uns

Anfang Jänner zu einem Familienrodeln.

Details gibt es je nach Schneelage bei der Anmeldung.

Christine Weißbacher,
Tel. 0676 43 01 931



Alpinteam

Sonntag, 9. Jänner Leichte Skitour, Kitzbüheler Alpen

Das Tourenziel wird je nach Schneelage bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Michael Sieberer und
Katja Riedmann,
Tel. 0699 11 959 506

Samstag, 29. Jänner Skitour Gamskopf, Inneralpbach

Von Inneralpbach aus gibt es sehr viele Skitourenmöglichkeiten.

Wir machen eine Tour über schönes Skigelände auf den Gamskopf, der Aufstieg geht über ca. 1100 Hm, skitechnisch mittelschwer.

Josef Eder,
Tel. 0664 50 34 165

Seniorengruppe

Samstag, 15. Jänner Vollmond Schneeschuh- wanderung

Wenige Tage vor Vollmond machen wir eine Schneeschuhwanderung durch eine - hoffentlich schön verschneite - Winterlandschaft. Das Tourenziel wird je nach Schneelage und Verhältnissen bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Christl Schwarz,
Tel. 0676 76 12 728

Mittwoch, 26. Jänner Skitag Mayrhofen Zillertal

Um ein neues Skigebiet kennenzulernen, verbringen wir einen Skitag in Mayrhofen. Neben Ausblicken auf die Zillertaler Bergwelt bietet das Gebiet auch die steilste Abfahrt Österreichs.

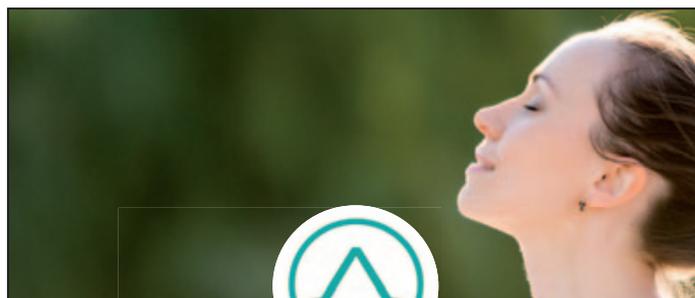
Hans Erharter,
Tel. 0664 33 87 319



Extrem Gmätlich

Auf dem Weg nach Südtirol wurden wir im Bus bei -1 °C Außentemperatur von schneebedeckten Gipfeln und blitzblauem Himmel begleitet. Unter den staunenden Blicken und freundlichen Grüßen der Einheimischen marschierten 57 Leute durch den Ort und folgten dem Keschtenweg von Feldthurns nach Klausen. Nachdem wir die erste Steigung souverän gemeistert hatten, ging es gemütlich durch eine wunderschöne goldene Herbstlandschaft, mit Blick auf die umliegenden

den Weingärten und Apfelplantagen. Nach Zwischenstationen am Kloster Säben und der Burg Branzoll erreichten wir den Törggelekeller Schmuckhof, wo die Wanderung bei einem ausgesprochen guten und reichlichen Menü einen kulinarischen Abschluss bekam. Der Südtiroler Wein musste natürlich auch verkostet werden. Ein herzliches Dankeschön an Marianne und Hubert für diesen großartigen Ausflug nach Südtirol und die weiteren „extrem gmätlichen“ und gelungenen Wanderungen 2021.



APOTHEKE WESTENDORF

Wirkt bei Erkältungen!



Nasenspray Forte

Hypertonisches Meersalz mit Aloe, ätherischen Ölen und schwarzer Johannisbeere. Lindert den Schnupfen, wirkt abschwellend, reinigend, befeuchtend und schleimlösend.

Trockener Husten- und Halsgel

Bei akuter Reizung im Hals- und Rachenbereich, schützt die Schleimhaut und befeuchtet wohltuend.



Hustensäfte 100ml und 200ml

Pflanzlich, alkoholfrei, zuckerfrei. Bei trockenem Reizhusten und Reizungen im Hals- und Rachenraum. Beruhigt und schützt!

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at



BRIXEN
AKTIV
SPÖ und Parteifreie



1 Wolfgang Bachler, 52 Jahre, verheiratet, 2 Kinder



2 Sabrina Schmid, 34 Jahre, Dekorationsplanerin, in einer Partnerschaft, 1 Kind



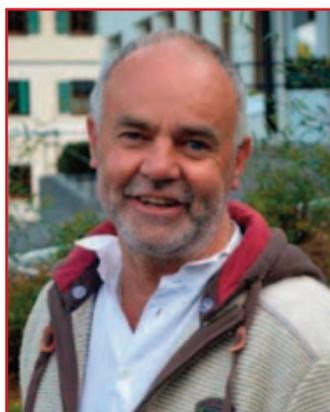
3 Barbara Hetzenauer, 40 Jahre, Arzthelferin, verheiratet, 2 Kinder



4 Gerhard Feichtner, 54 Jahre, ÖBB-Bediensteter



5 Manuela Bachler, 44 Jahre, Verkäuferin



6 Günter Schmid, 56 Jahre, ÖBB-Bediensteter

Bei den Gemeinderatswahlen am 27. Februar wird sich auch die Liste **Brixen Aktiv – SPÖ und Parteifreie** wieder auf dem Stimmzettel finden. Für den Gemeindevorstand und Listenersten **Wolfgang Bachler** war ein erneutes Antreten dabei von vornherein klar: „Neben bereits bekannten Gesichtern ist es uns gelungen, auch neue, motivierte Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindepolitik zu begeistern. Wir treten mit einer guten Mischung aus jungen und etwas älteren Frauen und Männern an, die viel Engagement, vor allem aber auch das notwendige Wissen und Erfahrung in vielen Lebensbereichen mitbringen.“ Auf die Frage, was dem Team von Brixen Aktiv am wichtigsten sei, antwortet Bachler: „Wir stehen für Gerechtigkeit und Solidarität. Wir wollen dafür sorgen, dass für alle Brixnerinnen und Brixner dieselben Rahmenbedingungen gelten. Dazu gehört ganz besonders auch, unser Dorf wieder zu einem leistbaren, familien- und umweltfreundlichen Ort zu machen. Ein Ort, an dem das Miteinander gelebt wird. Ein Ort, der für uns alle und unsere Kinder lebenswert bleibt.“

Gerade die kleinsten Einwohnerinnen und Einwohner möchte die Zwei-

te auf der Liste, **Sabrina Schmid**, vermehrt ins Ortsgeschehen einbinden. Die Mutter eines sechsjährigen Sohnes hat dabei bereits genaue Vorstellungen: „Mein Ziel für die kommenden sechs Jahre ist es, Ferienangebote auszubauen sowie Ausflüge zu heimischen Betrieben und Vereinen zu realisieren. Man kann nicht früh genug damit beginnen, in unseren Kleinsten die Leidenschaft und Faszination für Handwerk zu wecken, damit es auch in zukünftigen Generationen erhalten bleibt.“ Ein weiteres Anliegen der 34-jährigen ist es, den Schusterbühel-Übungshang frei zugänglich zu machen. „Leider gibt es viele Gründe, warum nicht alle Kinder die gleichen Chancen haben. Deshalb werde ich mich dafür stark machen, dass jedes Kind, das Schifahren lernen möchte, auch die Möglichkeit dazu bekommt“, so Schmid.

An dritter Stelle auf der Liste kandidiert **Barbara Hetzenauer**. Die gebürtige Salzburgerin ist früher viel gereist und hat vor nunmehr sechs Jahren in Brixen ihre neue Heimat gefunden. Was sie an Brixen besonders schätzt? „Die Herzlichkeit der Menschen und die wunderbare Umgebung“, antwortet die 40-jährige Arzthelferin mit einem Lächeln.

cheln. Ihr Beruf ist es auch, warum sie ganz genau weiß, was es künftig für die Älteren in unserer Gesellschaft braucht:

„Barrierefreies, altersgerechtes und selbstbestimmtes Wohnen wird für Brixen ein ganz großes Thema in der nahen Zukunft sein. Auch wir Brixnerinnen und Brixner werden immer älter, die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung hat dabei oberste Priorität.“ Dass die geschaffenen Pflegeeinrichtungen durchaus auch ein attraktiver Arbeitgeber sein können, sei außerdem ein weiterer Vorteil für die Menschen und den Ort. Was den Menschen selbst im Ort wichtig ist, hat die Liste Brixen Aktiv bereits im vergangenen Novem-

ber mit einem Fragebogen abgefragt. „Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Brixnerinnen und Brixnern bedanken, die den Fragebogen ausgefüllt haben. Wir freuen uns, dass uns viele Rückmeldungen erreicht haben, weil es uns wichtig ist, den Menschen eine Stimme zu geben, auf sie zu hören und in ihrem Sinne zu arbeiten“, so Wolfgang Bachler. Die retournierten Fragebögen werden noch ausgewertet, das Ergebnis und das detaillierte Wahlprogramm wird in den nächsten Wochen bis zur Wahl präsentiert. „Dass vor allem das frei zugängliche Schifahren am Schusterbühel und die ausbaufähige Barrierefreiheit im öffentlichen Bereich gro-

ße Zustimmung bekommen haben, kann ich aber jetzt schon verraten“, sagt Bachler im Bezug auf zwei Punkte des Fragebogens. „Wir blicken den verbleibenden Wochen bis zur Wahl gespannt entgegen und freuen uns auf viele Gespräche mit den Brixnerinnen und Brixnern. Ihre Wünsche liegen uns am Herzen, deshalb wäre

es schön, wenn uns die Menschen ihr Vertrauen und ihre Stimme schenken. So haben wir die Chance, unser schönes Brixen in den nächsten Jahren gemeinsam mit den Menschen noch ein bisschen lebenswerter zu gestalten“, sind sich Wolfgang Bachler und sein Team einig.



Bezahlte Anzeige

Das Team von Brixen Aktiv wünscht allen Brixnerinnen und Brixnern einen guten Start ins neue Jahr, ganz besonders aber stetige Gesundheit und viele schöne Stunden mit euren Liebsten!

Folge der Liste Brixen Aktiv – SPÖ und Parteifreie auf Facebook: @BrixenAktiv

Alte Ansichten vom Brixen im Thale



Diese Ansichtskarte dürfte in den 30er-Jahren des vorigen Jahrhunderts entstanden sein. Wir erkennen in der Bildmitte, dass die „Heachpoid“ (Feld des Stöcklbauern) noch völlig unverbaut war, nur ein Stadel ist rechts am Straßenrand zu sehen. Heute befinden sich hier neben dem Hotel Hubertus und der Gärtnerei Wagermaier noch mehrere Betriebe und Privathäuser. Wir sehen (von links) das alte Haus beim „Baltheiser“, den Pfarrhof, das alte Haus Höckner, das damals nur ebenerdig war, das Haus Hirzinger (früher Mesnerhaus) und dahinter den Stall vom Brixnerwirt.

Rechts steht das Haus Schermer bei der Brixnerwirtshöhe (auch Friedenshöhe genannt) und im Hintergrund erkennt man das Schulhaus.

Besonders auffallend sind die unbewaldeten Flächen am Gaisberg.

Bei der Bezeichnung „Poid“ („Point“, „Peunt“) handelt es sich um ein eingefriedetes (umzäuntes) Feld.

Lobenswertes...

Der Beitrag mit Herz

Das Jahr 2021 ist Geschichte und wird vielen als wieder ein schwieriges, besonders wegen der Corona-Krise herausforderndes, in Erinnerung bleiben. Trotz der Möglichkeit der Impfung haben es viele nicht für nötig erachtet, diese in Anspruch zu nehmen. Deshalb möchten wir uns bei allen Impfwilligen bedanken, dass sie die Verantwortung der Gesellschaft gegenüber wahrnehmen.

Es geistern leider sehr viele Falschmeldungen und die Tatsachen verdrehenden Wortspenden herum, anstatt die Informationen aus sicheren Quellen zu suchen. Die Erkenntnisse der Fachleute aus Wis-

senschaft und Forschung, die sich speziell mit diesem Virus beschäftigen, sollten entscheidend sein und nicht irgendwelche „Kaffeesudleserei“!

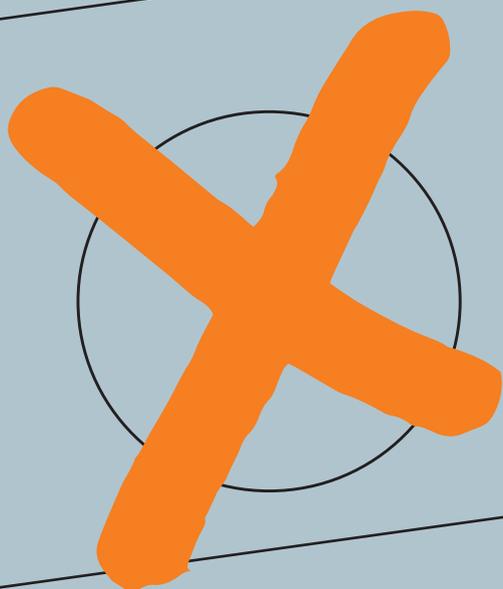
Allen, die sich in ihrer festgefahrenen ablehnenden Meinung gegenüber der Impfung nicht mehr so sicher sind, möchten wir den Mut einer Meinungsänderung wünschen.

Auch das ist eine menschliche Größe!

Schon Jonathan Swift meinte: „Der Mensch sollte sich niemals genieren, einen Irrtum zuzugeben, zeigt er doch damit, dass er sich entwickelt, dass er gescheiter ist als gestern.“

Wenn jemand Positives, Lobenswertes, Anerkennungswertes... mitteilen möchte, in dieser Rubrik ist dafür Platz! Wir freuen uns, wenn weitere Beiträge von unserer Leserschaft kommen!

WIR FÜR EIN **STARKES BRIXEN** - DIE **WIRTSCHAFT**



Liste 2

Am 27. Februar 2022

LISTE 2

Wir für ein starkes Brixen - die Wirtschaft

Aus unserer PFARRE

Pfarramt Brixen im Thale

Tel. 05334 8161, Pfarre.Brixen@pfarre.kirchen.net
www.kirchen.net/pfarre-brixen

In dringenden Fällen (Todesfall, Krankensalbung):
 Kontakt per SMS Tel. 0676 87 46 63 64 Pfarrer M. Anrain

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 8 bis 11 Uhr

Gottesdienstzeiten:

Samstags: ab 15.8. bis 26.5.2022 um 17.30 Uhr

Sonntags: 9.00 Uhr

Donnerstags: 19.00 Uhr

Freitags: 7.15 Uhr

Coronavorgaben:

Das Tragen einer FFP2-Maske ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend. Bitte Abstand halten! Kinder von 6 bis 14 Jahren müssen einen MNS tragen. Bei **Beerdigungen/Rosenkranzgebet** ist in **geschlossenen Räumen eine FFP2-Maske** verpflichtend zu tragen. Änderungen sind jederzeit möglich. Diese können auf der Homepage oder im Schaukasten nachgelesen werden.

Pfarrtermine:

Alle Termine gelten vorbehaltlich der jeweils aktuellen Coronabestimmungen!

Freitag, 31. Dezember: Silvester

19.00 Uhr: Jahresschlussmesse

Samstag, 1. Jänner:

Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr

09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

17.30 Uhr: Festgottesdienst

Donnerstag, 6. Jänner:

Hochfest der Erscheinung des Herrn

9.00 Uhr: Festgottesdienst

Sonntag, 9. Jänner:

Taufe des Herrn, 1. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr: Gottesdienst

Donnerstag, 13. Jänner

13.30 Uhr: Messe, besonders für die Senioren

14.00 Uhr: **Seniorenachmittag im Pfarrsaal**

Dazu sind alle Senioren herzlich eingeladen, sofern lt. Coronabestimmungen möglich...

Weitere schon bekannte Termine für 2022:

02. März: 19 Uhr: Aschermittwoch-Bußandacht (mit *anschl. Elternabend für die Erstkommunioneltern*)

12. März: Solidaritätssuppe zum Familienfasttag (*im Anschluss an die Vorabendmesse*)

13. März: 11 Uhr: Berg-Tabor-Messe in der Salvenkirche, besonders für Schifahrer (2. Fastensonntag)

19. März: 17.30 Uhr Vorabendmesse (Josefitag)

20. März: 9 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder und **Pfarrgemeinderatswahl**

10. April: Palmsonntag - Palmweihe

17. April: 5.00 Uhr:

Ostermorgenliturgie, Ostersonntag

23. April: Galiläa(gang)messe, 8.00 Uhr Erlensee

26. Mai: Christi Himmelfahrt,

9.00 Uhr Erstkommunion

05. Juni: Pfingstsonntag

16. Juni: Fronleichnam

26. Juni: Herz-Jesu-Sonntag

24. Juli: 11 Uhr: Messe auf der Hohen Salve (Hl.

Anna, Hl. Joachim u. Hl. Marta)

20. November: Christkönigfest

27. November: 1. Adventsonntag

Sternsingerspenden sind steuerbegünstigt



Seit dem Steuerreformgesetz 2009 sind Spenden an bestimmte Organisationen steuerlich absetzbar. Die Dreikönigsaktion ist eine der begünstigten Organisationen.

Mesneramt

Da unser langjähriger Mesner Leo in absehbarer Zeit seinen wohlverdienten Ruhestand antreten wird, sind wir auf der Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin.

Bei Interesse an dieser wichtigen Tätigkeit meldet euch bitte im Pfarramt

(Tel. 8161, E-mail: pfarramt.brixen@kirchen.net).

Auf der Pfarrseite im Internet sind zu finden: aktuelle Informationen und Bilder, der aktuelle Pfarrbrief, Veranstaltungen der Erwachsenenbildung und des Frauentreffs etc., Fotos von kirchlichen Festen und Veranstaltungen...

<http://www.pfarre-brixen.at/unsere-pfarre>

Zur bevorstehenden PGR-Wahl:

Am 20. März 2022 findet die nächste Pfarrgemeinderatswahl statt. Deshalb sind wir auf der Suche nach Jugendlichen (ab 16 Jahren), Frauen und Männern, die bereit sind, das Leben in unserer Pfarre aktiv mitzugestalten.

Folder für KandidatInnen-Vorschläge liegen in der Kirche auf und können dort in die dafür vorgesehene Box eingeworfen werden.

Nähere Informationen zur Wahl findet ihr im Internet unter www.pfarrgemeinderat.at

Bonusaktion

für Sie und Ihre Pfarre

4%

Weniger Kirchenbeitrag für SIE ...

Wenn Sie Ihren Jahres-Kirchenbeitrag bis Anfang März zahlen, verringert er sich um 4%.

... und mehr Geld für unsere Pfarre!

Gleichzeitig bekommt unsere Pfarre zusätzliches Geld, das wir dringend brauchen: Ihr Frühzahlerbonus kommt direkt in unsere Pfarre zurück – weil die Kirche bei der Verwaltung und den Zinsen sparen kann.

Machen Sie mit beim Frühzahlerbonus!

Details auf der Kirchenbeitrags-Information, die Sie per Post erhalten.

Mein Beitrag wirkt.

KATHOLISCHE KIRCHE ERZDIÖZESE SALZBURG KIRCHENBEITRAG

www.meinbeitragwirkt.at

Danke für Adventkranz und Christbäume

Wir danken herzlich den drei treuen Adventkranzbinderinnen, die schon viele Jahre lang immer wieder einen wunderschönen Adventkranz für die Kirche anfertigen. Weiters sagen wir den Männern, die diesen großen Kranz so perfekt in der Kirche aufgehängt, danke. Aber auch den Forstarbeitern der Gemeinde sei für das Organisieren der Tannenzweige und der beiden Christbäume, die in der Weihnachtszeit wieder so schön unseren Altarraum bereichern, sehr gedankt. Ihr macht das alle super!

Ein herzliches Vergelts Gott an ALLE, die mir im Pfarrbüro immer wieder helfen. Ich wünsche euch von ganzem Herzen ein gutes neues Jahr mit viel Glück und Gesundheit! Herzlichst Ingrid Kreidl

Du liegst mir am Herzen

Einladung zum Gottesdienst für Menschen mit und ohne Vergesslichkeit oder Demenz

Caritas & Du
Wir helfen.

MIT GUTSCHEIN ZUM VERSCHENKEN

Am Samstag, 12. Februar 2022 um 14 Uhr in der Pfarrkirche Brixen im Thale.

„weil du in meinen Augen so wertvoll und herrlich bist und weil ich dich lieb habe“ (n. Jesaja 43,4)

Sie sind alle herzlich eingeladen! Ob jung oder alt, ob mit Beeinträchtigung oder gesund und natürlich alle, die mit uns feiern möchten!

Am Samstag: 12. Februar 2022 in der Pfarrkirche Brixen im Thale um 14 Uhr

Anschließend laden wir ein zu Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.

Der Gottesdienst wird musikalisch durch die Kirchenmusik Brixen im Thale gestaltet.

Im Sinne der Barrierefreiheit wird dieser Gottesdienst von einer Schriftdolmetscherin unterstützt.

Geschenkidee für Ihre gemeinsame Zeit: Einfach ausfüllen und verschenken:

Gutschein: „Ich geh mit dir am 12. Februar 2022 um 14 Uhr in der Pfarrkirche Brixen im Thale zum Gottesdienst und zu Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal,

Wenn Sie unseren Abhol- und Begleitdienst in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich an bei:

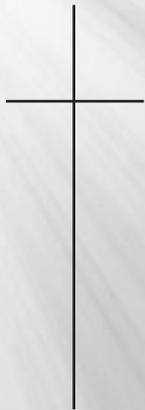
katja.gasteiger@caritas-salzburg.at bzw. **0676/848210-336**

Für: _____

Von: _____

weil du mir am Herzen liegst“

Gefördert durch:

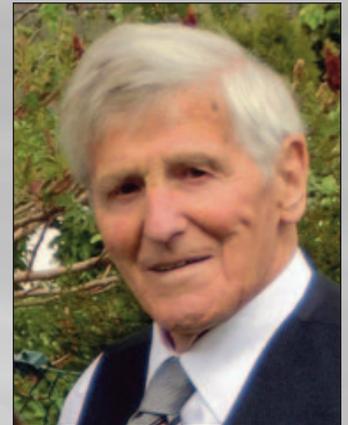


Ein Vater liebt – ohne viel Worte
 Ein Vater hilft – ohne viel Worte
 Ein Vater versteht – ohne viel Worte
 Ein Vater geht – ohne viel Worte
 und hinterlässt eine Leere,
 die in Worten keiner auszudrücken vermag!

In lieber Erinnerung an

Hans Schipflinger

*14.01.1933 † 01.12.2021



Wir möchten uns bei allen ganz herzlich bedanken, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danke an:

Herrn Pfarrer Michael Anrain für die einfühlsame Verabschiedung, den Ärzten Dr. Peter Fuchs, Dr. Thomas Krimbacher, dem Team vom Krankenhaus St. Johann – Innere Medizin und Intensivstation für die medizinische und liebevolle Betreuung, den PartenausträgerInnen und der Trauerhilfe Kitzbühel

Die Trauerfamilie

Ein Blick zurück...

In dieser Rubrik werden wir sehr kurz auf historische, kulturelle oder gesellschaftspolitische Ereignisse in vergangenen Zeiten hinweisen.

Todesursachen in Brixen vor über 200 Jahren

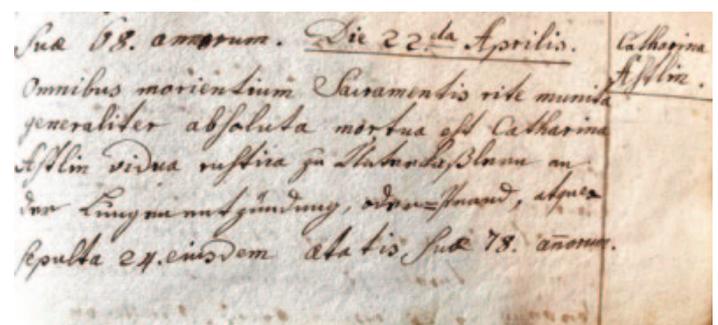
In den Sterbebüchern, die bis ins Jahr 1616 zurückgehen und im Pfarrarchiv aufbewahrt werden, ist neben der Herkunft und dem Todestag des Verstorbenen auch die Todesursache vermerkt. Im Jahr 1805 starben in unserem Heimatort insgesamt 21 Personen, davon 7 Kinder. 1806 sind 38 Sterbefälle eingetragen, davon 13 Kinder. Bei 15 Kindern in diesen beiden Jahren wurde als Todesursache die sogenannte Fraiß (Fraisen) angegeben. Diese Bezeichnung gilt als Überbegriff für alle Kinderkrankheiten mit Krämpfen. Heute ist damit meist eine Form der frühkindlichen Epilepsie gemeint.

Bei den Erwachsenen stehen Faulfieber (Fleckfieber) und Wassersucht (heute Ödem genannt) an erster Stelle. Weitere Krankheiten, die im Sterbebuch eingetragen sind, waren: Auszehrung, Lungenentzündung, Lungenbrand, hitziges Gallenfieber, Hirnentzündung, Schlag, Schleimschlag, Nervenfieber, Magenkrampf, Lungengeschwür und Knochenbrand.

Mit Auszehrung war eine Krebsart oder Tuberkulose gemeint, das Gallenfieber war der Typhus, das Nervenfieber konnte Influenza oder Typhus sein, Lungenbrand oder Knochenbrand waren Krebsarten. Die Bezeichnung „Krebs“ findet man in den meisten

Sterbematriken erst in den 20er-Jahren des 19. Jahrhunderts.

Im Jahr 1807 scheinen erstmals die Kindsblattern als Todesursache auf. Mit dieser Krankheit sind die Pocken gemeint, die von den Pockenviren verursacht und lebensbedrohlich waren. Wie arg diese Epidemie auch in unserem Heimatort wütete und wie die Impfung die Rettung war, darüber berichten wir in der nächsten Ausgabe.



Ausschnitt aus dem Sterbebuch: am 22. April 1805 ist Catharina Astl(in), Bäurin zu Unterkaßlern, nach Empfang der Sterbesakramente an der Lungenentzündung oder -brand im Alter von 78 Jahren verstorben und wurde am 24. hier begraben.



Sternsingen 2022 - Brasilien: Für indigene Völker im Regenwald

Zum Jahreswechsel verkünden die Sternsinger die weihnachtliche Friedensbotschaft und bringen den Segen für das Jahr 2022. Heuer können sie dafür leider nicht von Haus zu Haus ziehen, daher wollen wir unser Programm auf diesem Wege in die Wohnungen überbringen und den Segen übermitteln:

Sternträger/in:

Wir bringen den Weihnachts-Segen, der euch begleitet auf euren Wegen.

Caspar:

Die Friedensbotschaft und unser Handeln kann vieles zum Guten fair-wandeln.

Melchior:

Um Probleme zu lösen in der Welt, ist Zusammenhalten das, was zählt.

Balthasar:

Die Spenden, die Sie geben, verhelfen Menschen zu würdigem Leben.

Alle:

Gesundheit und Frieden im neuen Jahr, das wünscht euch allen die Sternsingerschar.

Es ist beeindruckend, wie sich Kinder und Jugendliche für die gute Sache einsetzen und wie viel Rückhalt sie von den Menschen in unserem Land bekommen. Wertvolles Brauchtum zu pflegen ist die eine Seite der Medaille. Die andere Seite ist der Einsatz für eine bessere Welt: Rund 500 Sternsingerprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt. Die Hilfe ist auch dringend nötig. Corona hat im globalen Süden großen Schaden angerichtet. Lockdowns in vielen Ländern haben Millionen Existenzen zerstört. Viele Menschen sind wieder von bitterer Armut und Hunger betroffen, die Kinderarbeit ist dramatisch gestiegen.

An den Beispielprojekten der Sternsingeraktion 2022 im brasilianischen Amazonasgebiet wird deutlich, wie das Sternsingen positiv wirkt. Die Spenden unterstützen indigene Völker, die den Regenwald gegen Ausbeutung und Zerstörung verteidigen. Neben medizinischer Betreuung und Bildung für Kinder geht es darum, das Recht auf das indigene Land zu sichern. Das hilft nicht nur den

indigenen Völkern, weil der Erhalt des Regenwaldes als „grüne Lunge der Erde“ sehr wichtig für unser Weltklima ist.

Wir bitten daher in diesem Jahr alle Brixner und Brixnerinnen, die Sternsingeraktion mittels beigelegten Zahlscheins oder online unter www.sternsingen.at zu unterstützen. Am 6. Januar steht die Messe, wie jedes Jahr, im Zeichen der Sternsingeraktion, sodass die gesammelte Kollekte an diesem Tag den diesjährigen Sternsinger-Projekten zu Gute kommt. Falls es die

Verordnungen zulassen, wird eine Sternsinger-Gruppe die Messe am 6.1.2022 mitgestalten. Die Aufkleber für die Türstöcke liegen in der Kirche auf und wurden gesegnet, sodass der Segen auch ohne die Sternsinger in die Häuser Einzug findet.

Das gesamte Sternsinger-Team wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022. Wir möchten uns schon vorab für die Unterstützung bedanken und freuen uns bereits jetzt darauf, 2023 wieder zu euch zu kommen.



„Wir sollten ein Tagebuch der Dankbarkeit schreiben. Denn: „Dankbarkeit macht glücklich“

(Judith Wischhof)

„Es ist die Eigenschaft von Narren, immer zu urteilen.“

(Thomas Fuller, englischer Historiker, 1608-1661)

Ugandaprojekt „Dach überm Kopf“



Rückspiegel vergangener Monate:

Wie fast überall auf diesem „Erdenrund“ war auch das vergangene Jahr für die Menschen in Uganda ein äußerst schwieriges. Verschärft wurden die allgegenwärtigen Probleme mit einer mehr als fragwürdig-schmerzhaften Politwahl. Millionen konnten reiner Willkür und roher Gewalt nichts entgegensetzen und das Volk wurde erneut zum Spielball ständiger Bedrohung durch Militär und Polizei.

In unserem gemeinsamen Projekt hat Andrew mit seinem ganzen Einsatz verschiedenste Aktivitäten gesetzt und sich diversen Herausforderungen gestellt. Mit seiner einsetzungsfreudigen Art gelang es ihm erneut (natürlich stets nach gemeinsamer Definition der Sachlage!) akute, individuelle Notsituationen zu erkennen und diese nach vorhandenen Möglichkeiten etwas abzufedern. So wurden einige größere Investitionen getätigt, um Mobilität und Nachhaltigkeit zu verbessern. Motorrad, Töpferscheibe, Wassercontainer (siehe Foto: die-

ser wird mit Regenwasser von dem inzwischen fertigen Haus aus versorgt), diverse Matratzen und Kinderbetten für Bedürftige wurden angekauft. Einem beinamputierten Mann seines Dorfes konnte Andrew einen Rollstuhl übergeben, für einige Kinder wurde das Schulgeld übernommen, Straßenkids von Jinja (Stadt im östlichen Ugan-

da/ Foto) bekamen weiterhin in geregelten Abständen ein warmes Essen.

Und da möchte ich eine besonders berührende Tat der letzten Monate erwähnen: Es handelt sich um ein „abgelegtes“, elternloses ca. dreijähriges Kind, das Andrew aus übelsten Verhältnissen herausholt. Er bringt dieses erbarmungswürdige Geschöpf in die nächste Klinik. Nach einigen dramatischen Tagen des Überlebenskampfes schaltet die „Lebensampel“ auf grün; nach mehreren Tagen intensiver Behandlungen wird von der Ärztin die hoffnungsvolle Zusage gemacht: „Das Kind wird überleben!“ Zur allgemeinen Überraschung erholt sich das Kind tatsächlich sehr rasch, nicht nur körperlich, auch schlimme Trau-

mata lösen sich langsam. Nach mehreren Monaten landet der nun wieder genesende „Sonnenschein“ in den Armen von Andrew und seiner Freundin Faith. „Sudaise“, von nun an sein Name, wird sogleich in häusliche Pflege genommen und die kleine Alice (Tochter von Andrew) ist überglücklich mit ihrem neuen Geschwisterchen. Kurze Zeit später agiert Andrew in einem ähnlichen Fall; dieses Kind wird nach der Genesung von nahen Verwandten in häusliche Pflege aufgenommen. (An diesem Fallbeispiel kann man die Not und Ausweglosigkeit jener Menschen diverser Länder der Dritten Welt erkennen, die ihre Kinder nicht genügend ernähren können und sich so für den verzweifeltsten Schritt einer dauerhaften Trennung vom eigenen Kind entscheiden).

Ermöglicht wurden diese verschiedenen Aktivitäten durch dein Mittun, deine Spende! Nach dem Motto: „Funken der Hoffnung“ möchte ich mich bei allen bedanken, die mein Projekt DÜK („Dach überm Kopf“) auch im letzten Jahr auf zutiefst vertrauenswürdige Art unterstützt haben. Im Namen von Andrew wäre es erneut ein wunderschönes Zeichen, gemeinsam wieder kleine Lichter des Miteinander in dieser so oft verdunkelten Welt anzuzünden. Frei nach Mutter Teresa: „Wir können keine großen Dinge vollbringen, aber wir können kleine Dinge mit großem Herzen tun“.

Franz Wagner



„Dach überm Kopf“/DÜK: IBAN AT92 3635 4000 0001 0025

Auf Wunsch bedankt sich Andrew auch persönlich für deine Spende

Bericht aus unserem Wohnheim



Bereits zum 3. Mal fand heuer am 21. Nov. 2021 im Altenwohn- und Pflegeheim Brixen im Thale unser Adventbasar statt. Aufgrund des bevorstehenden Lockdowns mussten wir unseren Adventmarkt kurzfristig um eine Woche vorverlegen. Alle MitarbeiterInnen, freiwilligen HelferInnen, BäckerInnen, KränzebinderInnen usw. wurden dadurch sehr gefordert. Die BewohnerInnen haben mit Hilfe von unseren MitarbeiternInnen und einigen Freiwilligen seit mehreren Wochen gebastelt und gebacken. Der Markt war dank



unserer Brixner Bevölkerung ein voller Erfolg, welche uns zahlreich besuchte und für die Adventzeit einkaufte. Der Reinerlös kommt natürlich unseren Bewohnern zu Gute.



Bedanken möchten wir uns bei ALLEN Sponsoren, freiwilligen HelferInnen und den MitarbeiternInnen des Altenwohnheimes.

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr und hoffen auf zahlreichen Besuch von euch.

Caritas

Servicestelle Demenz

Hilfe für Menschen
mit Demenz
sowie Angehörige und
Zugehörige

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen
Begleiten | Beraten | Bilden



DGKP Katja Gasteiger

Tel 0676 848210-336

katja.gasteiger@caritas-salzburg.at

Mobile Hausbetreuung

www.manuela-fallert.com



Tel. 0677 633 42280

Brixen im Thale



Zum Nachdenken: **Waagschalen**

von Hans Laiminger

Viel öfter, als uns bewusst wird, können wir auf der Suche nach Wahrheit nur Wahrscheinlichkeiten gegeneinander abwägen: Stimmt es oder stimmt es nicht? Welche von zwei Behauptungen ist eher richtig? Und vor allem müssen wir bedenken: Wir glauben leichter, was wir gerne glauben und nehmen Bestätigungen unserer Meinung eher an als Korrekturen.

Sie gehen durch eine fremde Stadt und fragen einen Passanten, ob Sie auf dem richtigen Weg zu Ihrem Ziel sind. Es stellt sich heraus, dass sie umkehren und einen Kilometer zurück gehen müssen. Keine angenehme Situation – aber würden Sie den, der Ihnen den Irrweg aufzeigt, beschimpfen? Auch wenn sie manchmal nicht angenehm sind, müssen wir für Korrekturen offen sein, sonst kommen wir nicht weiter. Wenn Sie mit dieser Offenheit bei der Abwägung über den Sinn der Corona-Impfung die nachstehenden pro und contra - Argumente „in die Waagschalen werfen“, in welche Richtung schlägt die Waage bei Ihnen aus?



Beim Abwägen darf man nicht auf eine Schale drücken

| PRO | CONTRA |
|---|--|
| Die Impfung schützt mit einer Wahrscheinlichkeit von weit über 50 % vor Ansteckung und schweren Verläufen. | Manche Menschen bekommen trotz Impfung Corona. Die Wahrscheinlichkeit einer Erkrankung liegt allerdings unter 50 %, für schwere Verläufe noch weit darunter. |
| Das Risiko eines schwereren Impfschadens ist gegeben, solche Fälle sind aber sehr selten. Das finden Sie wahrscheinlich auch im Bekanntenkreis bestätigt. | Ohne Impfung kann kein Impfschaden auftreten. |
| In weitaus den meisten Staaten wird die Impfung empfohlen. Dass sie sich alle irren, erscheint nicht sehr wahrscheinlich. | Über wahr oder falsch kann keine Mehrheit entscheiden. |
| Die Argumente für die Impfung werden von Fachwissenschaftlern meist ruhig vorgebracht. | Sowohl bei Demonstrationen als auch im persönlichen Gespräch wirkt die Ablehnung viel öfter und stärker gefühlsbetont. |
| Viele lassen sich auch impfen, weil sie das Risiko senken wollen, Mitmenschen anzustecken. | Impfgegner nehmen diese mögliche Schädigung von Mitmenschen mehr oder weniger bewusst in Kauf. |
| Befürworter der Impfung können sich auf sachlich zumindest teilweise gut gesicherte Forschungsergebnisse stützen. | Impfgegner scheinen häufiger Botschaften aus viel weniger verlässlichen Quellen zu glauben. |
| Die meisten Befürworter der Impfung räumen Unsicherheiten ein. | Die meisten Impfgegner sind sich ihrer Meinung viel sicherer. |



Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at

Planungsverband 31

Brixental - Wildschönau

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER)

Case Management- Sprechstunden (um telef. Terminvereinbarung wird gebeten):

Kirchberg: Montag, 08:00-12:00 Uhr, Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith, Kirchplatz 9

Hopfgarten: Dienstag, 08:00-12:00 Uhr, Sozialzentrum Hopfgarten/Itter, Elsbethen 100

Wildschönau: Mittwoch, 08:00-10:00 Uhr, Sozial und Gesundheitssprengel Wildschönau, Kirchen, Oberau 205

Neues vom Kindergarten

Die **Weihnachtspackeraktion** im Kindergarten war ein großer Erfolg. Mehr als 75 „Packerl“ haben die Kinder in Brixen liebevoll mit ihren Eltern eingepackt und diese kommen den bedürftigen Kindern in den Waisen- und Krankenhäusern, Kindergärten, Behinderteneinrichtungen und Schulen zugute. Die Kindergartenkinder haben sogar fleißig und voller Freude beim Einladen in den Anhänger mitgeholfen.



Zur großen Überraschung aller besuchte uns dieses Jahr wieder der **Nikolaus** in unserem Garten. Nikolauslieder wurden gesungen und ein Gedicht vorgelesen. Als Nikolausgeschenk bekamen die Kinder dieses Jahr ein rotes Rutscheller. Die Begeisterung der Kinder war sehr groß!

Wir möchten uns herzlich bei der **Landjugend Brixen im Thale** für die selbstgebastelten Engel, den personalisierten Lebkuchen und die Kekse bedanken. Ihr habt den Kindern damit eine große Freude gemacht!



Die Volksschule berichtet

Weihnachtspackerlaktion 2021

Auch dieses Jahr haben die Kinder der VS Brixen im Thale an der Weihnachtspackerlaktion teilgenommen und den Gabentisch reichlich anfüllen können. Vielen, vielen Dank für eure Mithilfe!!!

Rückblick ...

Alle Jahre wieder sind Kinder und Lehrpersonen der VS Brixen im Thale voller Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Eifrigst wurde gebastelt, gezeichnet, gemalt und gebacken, um sich auf das Fest einzustimmen. Hier ein kleiner Auszug der vorweihnachtlichen Werke ...



Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage: www.vs-brixen.tsn.at
 VS Brixen im Thale, Pfarrfeld 1, 6364 Brixen im Thale, Tel.: 05334 8201-3, Fax: 05334 8201-4
direktion@vs-brixen.tsn.at

Liebe LeserInnen,
 meine Familie und ich suchen nun seit geraumer Zeit ein neues Zuhause in der Gegend von Brixen im Thale, Westendorf etc.. Ob ein Ein- oder Zweifamilienhaus, eine Eigentumswohnung oder Almhütte, da sind wir völlig offen. Sollten Sie vorhaben, ihre Immobilie zu veräußern, würden wir uns sehr über eine Kontaktaufnahme freuen.

E-Mail: vielendankfuerrhrenachricht@gmx.net - Telefon: +49 2621 921 93 18

Mittelschule Westendorf

Ortsungebundener Unterricht

Was sich niemand gewünscht hatte, traf leider Anfang Dezember doch ein: Aufgrund von zwei Corona-Fällen innerhalb einer Klasse musste diese für fünf Tage in den ungeliebten „ortsungebundenen Unterricht“ - meist als „Distance Learning“ bezeichnet - wechseln. Dabei wurde versucht, den Stundenplan größtenteils einzuhalten und den Unterricht mittels Videoübertragung nach Hause zu bringen. Obwohl dies recht gut gelang, waren doch alle wieder froh, als sie wieder in die Klasse durften.

Auch in anderen Klassen gab es einzelne Corona-Infektionen, eine Schließung war aber nicht notwendig. Die betroffenen Kinder wurden, soweit es ging, in die Unterrichtsstunden zugeschaltet.

Sicherheitsphase verlängert

Vom Lockdown-Ende am 12. Dezember spürten die Schulen leider nichts. Die sogenannte Sicherheitsphase wurde sogar um einige Wochen verlängert und dauert nun bis zum 16. Jänner. Bis dahin gelten alle Einschränkungen weiter.



Der Turnunterricht muss in der Sicherheitsphase so oft wie möglich ins Freie verlegt werden

Pensionierung

Mit Jahresbeginn trat eine langjährige Lehrerin in den Ruhestand.

Anna Ager war seit ihrem Dienstbeginn im September 1981 in Westendorf tätig und unterrichtete an der Hauptschule und der späteren Mittelschule mit großem Einsatz vor allem Englisch und Bewegung und Sport. Während ihrer Dienstzeit machte sie zudem noch die Ausbildung

in Italienisch. Dieses Fach, das im Rahmen des Tiroler Modellschulversuchs bei uns eingeführt wurde, unterrichtete sie besonders gern. Sie baute auch eine Partnerschaft mit einer Schule im Trentino auf und organisierte immer wieder Treffen und Sprachreisen.

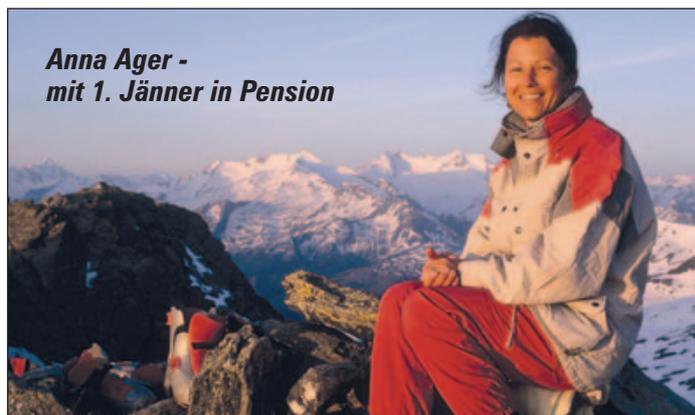
Die Kollegenschaft wünscht in der Pension alles Gute, vor allem aber Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport.



Mag. Simon Rieser beim Unterricht vor der Kamera



Die Maske darf nur in Lüftungspausen abgenommen werden



Anna Ager - mit 1. Jänner in Pension

Polytechnische Schule

Adventkalender der Fa. Egger

Wir bedanken uns bei der Fa. Egger herzlich für die mit Schokolade befüllten Adventkalender, die an unsere Schüler verteilt wurden. Hierfür ist man wohl nie zu alt?

heute uneingeschränkter Schulbetrieb. Auch die Bereitschaft und das Vertrauen der Eltern, von der Aufhebung der Präsenzpflicht nicht Gebrauch zu machen, leisteten hierfür einen wertvollen Beitrag. Besonders dankbar sind wir für die Durchführung

des an der PTS so wichtigen Praxisunterrichtes, der online nur sehr schwer bis gar nicht machbar wäre.

Hast du schon einmal daran gedacht, eine Lehre zu machen? – Ist auf jeden Fall eine Überlegung wert!

Noch nie war das Angebot an offenen Lehrstellen so groß! In allen Sparten suchen Unternehmen nach gut ausgebildeten Facharbeitern und bieten häufig tolle Zusatzleistungen.

Die Polytechnische Schule bietet dir die Möglichkeit, in verschiedenste Bereiche hineinzuschnuppern - somit solltest du genau den Beruf finden, der deinen Stärken und Interes-

sen entspricht. Nach der Fachbereichswahl erhältst du bei uns eine grundlegende Berufsvorbereitung, welche dir dann in der Berufsschule und im Praxiseinstieg einen Startvorteil bringt.

Auch wenn du ein sehr guter Schüler bist, ist die Lehre für dich eine Möglichkeit, Karriere zu machen. Du hast sofort dein eigenes Geld in der Tasche. Nach, oder auch schon während der Lehre, machen einige Jugendliche die Matura, haben aber zu diesem Zeitpunkt schon Berufserfahrung und sind deshalb für Betriebe interessanter als frische Schulabgänger! Sehr viele erfolgreiche Unternehmer haben ihren Weg mit der Lehre begonnen – überlege auch du!



Danke für die Adventkalender!

Zufriedene Bilanz über den bisherigen Verlauf des Schuljahres

Der Beginn eines neuen Jahres ist immer ein idealer Zeitpunkt, um innezuhalten und einen Rückblick über Vergangenes zu machen. In diesem Fall schauen wir sehr zufrieden auf die ersten Monate des laufenden Schuljahres zurück. So waren zu Beginn sogar einige Exkursionen und Schnuppertage möglich, was dann durch die Verschärfung der Maßnahmen für eine sichere Schule leider wieder untersagt wurde.

Allerdings ermöglichten die strengen, regelmäßigen Coronatestungen für alle, das erneute Tragen einer FFP2-Maske auch im Unterricht und die Tatsache, dass 80% unserer Schüler bereits geimpft sind, einen bis



Beim Brünieren des Metallwerkstückes „Schlüsselanhänger“



In der Schulküche werden eifrig Weihnachtskekse gebacken



Polytechnische Schule
Brixen im Thale

Tel. 05334 82012
Fax 05334 82014

direktion@pts-brixen.tsn.at

www.pts-brixen.tsn.at

Zum Schmunzeln:

*Wie heißt ein chinesischer Bergsteiger?
„Hing am Hang.“*

*„Was ist Wind?“, will die Lehrerin wissen.
Max kennt die Antwort:
„Das ist Luft, die es eilig hat.“*

*Wie heißt ein Spanier, der kein Auto hat?
Carlos.*

Berufe mit Zukunft und Jobgarantie. Gemeinsame Initiative für die Pflegeausbildung

MEDICUBUS – Gesundheits- und Krankenpflegeschule St. Johann in Tirol

In einem gemeinsamen Pressegespräch machten die Pflegeschule St. Johann i.T., das AMS Kitzbühel und die amg Tirol (Arbeitsmarktförderungs GmbH) auf die Möglichkeiten der Pflegeausbildung im neuen Medicubus St. Johann aufmerksam – Wege zu erfüllten und krisensicheren Berufen.

„Wir wollen Lust auf Pflegeberufe machen“, so Manfred Dag vom AMS. Die Sicherstellung des Gesundheitswesens ist eine der großen Herausforderungen unserer Gesellschaft: der Bedarf an gut ausgebildeten Pflegekräften steigt laufend – nicht nur in Krankenhäusern, sondern in allen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen, in denen Menschen betreut werden. Dabei zählen Pflegeberufe ohne Zweifel zu den Berufen mit großem Zukunftspotential: abwechslungsreich, sinnstiftend – Arbeit mit und für Menschen und mit „Jobgarantie“.

Hochmoderne neue Pflegeschule im Bezirk Kitzbühel

Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule in St. Johann i.T. ist seit diesem Schuljahr eigenständig und wird seit 1. Oktober von Direktor **Helmut Wallner** geleitet. „Es ist eine Freude, in diesem großartigen Gebäude mit unserem engagierten Team junge Menschen und auch jene im zweiten Bildungsweg oder bei Umschulungen zu begleiten und sie gut auf den Berufsweg vorzubereiten.“ Der 2019 errichtete Medicubus bietet die dafür nötige Infrastruktur mit modernen, hellen Klassenzimmern, IT-Schulungsraum und einem auf dem Stand der Technik

ausgestatteten Simulationszentrum, um alle möglichen Notfallsituationen realistisch trainieren zu können.

Diese Pflegeausbildungen starten 2022

Für das kommende Schuljahr werden in St. Johann folgende Ausbildungen angeboten:

Heimhilfeausbildung ab 17. Jänner (Dauer 5 Monate);
Pflegassistenz (Vollzeit – 1 Jahr) ab 4. April;
Pflegeassistenz (Teilzeit im 75%-Modell, max. 6 Stunden/Tag 8–13 Uhr als familienfreundliche Variante; Dauer 1,5 Jahre) ab November 2022.

Zudem startet ab Oktober 2022 die **Diplomausbildung** für den gehobenen Dienst der **Gesundheits- u- Krankenpflege** (Dauer 3 Jahre) – übrigens die letzte und dann einzige Möglichkeit in Tirol, die Diplomausbildung in der „klassischen Form“ zu absolvieren. Ab 2023 soll dann auch in St. Johann auf den neuen Bachelor-Studiengang umgestellt werden.

Wohnortnahe Ausbildung im Bezirk

„Pflegeberufe sind sinnstiftend und krisensicher – auch das ist eine Erkenntnis der Corona-Pandemie“, berichtet AMS-Kitzbühel-Leiter **Manfred Dag**. Während viele Menschen in dieser Zeit von Kurzarbeit und Jobverlust betroffen waren, war das trotz aller Belastungen in der Pflege nie der Fall. Mit der Etablierung der eigenen Gesundheits- und Krankenpflegeschule in St. Johann gibt es nun auch im Bezirk Kitzbühel Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort – ein wichtiger Faktor für



die Berufswahl. Zudem ist die Schule ideal gelegen: direkt am Bezirkskrankenhaus, aber auch direkt am Bahnhof und an den Bushaltestellen. Nicht zuletzt wurden großzügige finanzielle Anreize geschaffen, um die Ausbildung auch Menschen im Erwachsenenalter zu ermöglichen.

Förderungen in der Pflegeausbildung – Pflegestiftung

Zur Unterstützung der Pflegeausbildungen gibt es eine Reihe von Förderungen – so etwa die **Pflegestiftung Tirol**, die bereits 2002 gegründet wurde, berichtet **Claudia Vogel-Gollhofer** von der amg Tirol. Parallel zu ihrer Ausbildung absolvieren die TeilnehmerInnen ihre Praktika bei dem schon vor Beginn der Ausbildung ausgewählten, oft wohnortnahen Kooperationspartner (Pflege- und Sozialeinrichtungen) und erhalten im Anschluss auch dort ihre Anstellung.

In der Pflegestiftung ist die Existenzsicherung (Stiftungsarbeitslosengeld) für die Dauer der Ausbildung gewährleistet, daneben gibt es auch noch Zuschüsse bis zu einem Taschengeld der Schule. Zudem gibt es weitere Fördermöglichkeiten wie das Fachkräftestipendium oder die Bildungskarenz. Informationen zu allen Fragen der Berufsorientie-

rung und der Fördermöglichkeiten gibt es beim zuständigen AMS.

Erfahrungen einer Absolventin

Mit **Gerritje Vaneveld** berichtete eine Absolventin der Pflegeassistenz von ihren Erfahrungen in ihrer Ausbildung und im neuen Beruf im Sozialzentrum Pillerseetal: „Es ist schade, dass die Pflege zur Zeit oft sehr negativ behaftet ist – dabei geht häufig unter, dass dieser Beruf wahnsinnig schön ist – und er ist auch nicht schlecht bezahlt. Man bekommt von den betreuten Menschen oft so viel zurück – eine Berührung, ein Dankeschön. Oder der Teamzusammenhalt, der stärker ist als in vielen anderen Berufen – einfach mit Herz arbeiten.“ Die Ausbildung war durch Corona eine Herausforderung, aber die Unterstützung durch die Schule und die Lehrkräfte war großartig, so Vaneveld, die auch die gute Betreuung durch das AMS hervorhob. Die Ausbildung wurde durch die finanzielle Unterstützung durch das AMS (Pflegestiftung) sehr unbürokratisch gefördert – „ich habe es keinen Tag bereut, diesen Schritt gewagt zu haben!“

Informationen, Ausbildungen, Anmeldungen:

www.medicubus.at

Sozial- & Gesundheitssprengel Brixen/Westendorf

6363 Westendorf, Dorfstraße 124, Tel. 05334 2060, Fax 2060-4, Pflege-Handy 0664 226 45 18
Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at Öffnungszeiten: Mo, Di u. Do von 8.30 - 11.30 Uhr

Der Sprengel dankt

allen Personen, die unseren Verein durch Mitarbeit oder finanzielle Zuwendungen unterstützen. Ohne unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter und den Spenden aus unseren Gemeinden könnten Angebote wie z.B. Essen-auf-Rädern nicht in dieser Form angeboten werden. Daher sind wir sehr dankbar für eure Zeit und eure Großzügigkeit!

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten, sich von Hebamme Sophie Hechenberger (Tel. 0664 145 72 67) beraten zu lassen, gibt es in **Brixen** immer am dritten Donnerstag im Monat (20.1., 17.2.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge/Dechantstall.

In **Westendorf** findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag (13.1., 10.2.) jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrsaal (Ver-einshaus, 1. Stock) statt.

Aktuelle Informationen gibt es bei **Hebamme Monika Pall** unter der

Telefonnummer 0699 10 41 65 56. Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Es gilt die 2-G-Regel!

Diätologin im Sozialsprengel

Ein Programm des *avomed* zur Unterstützung ihrer Ernährungsumstellung!

Ein Gespräch mit der bestens ausgebildeten Diätologin Alexandra Hotter kann sehr hilfreich sein, um ärztliche Ernährungsempfehlungen alltagstauglich umsetzen zu können bzw. um abzuklären, ob die eigene Ernährungsweise bedarfsgerecht ist und um sich seriöse Informationen zu allerlei widersprüchlichen Ernährungstipps aus Büchern und Medien zu holen. Grundsätzlich wird in allen Ernährungsfragen, vom Baby bis zum Senior, beraten!

Terminvereinbarung mit Diätologin Alexandra Hotter, BSc, avomed. Tel. 0650 586 06 33

Mitarbeiter/in gesucht

Zur Verstärkung des Teams der mobilen Hauskrankenpflege sucht der Sozial- und Gesundheitssprengel eine **Pflegeassistenten/in** oder eine/n **Diplomkrankenschwester/in** in Teilzeit.

Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Ausbildung, freundliches und gepflegtes Auftreten sowie ein hohes Maß an Sozialkompetenz, Flexibilität und der Führerschein B (eigenes Auto ist von Vorteil). Entlohnung erfolgt nach dem SWÖ-Kollektivvertrag.

Bei Interesse sende bitte deine Unterlagen an den Sozial- und Gesundheitssprengel, Dorfstraße 124, 6363 Westendorf oder an info@sgs-brixen-westendorf.at oder melde dich bei Karin Höss unter Tel. 05334 2060.

Wir freuen uns auf dich!

Dorfzwerge

Der Nikolaus kam zu uns!

Draußen ist es bitterkalt, wer kommt da durch den Winterwald? Ein Mann im langen Festgewand, den goldnen Stab in seiner Hand. Und auf der Schulter, huckepack, schleppt er einen schweren Sack.

Es ist der Bischof Nikolaus, er teilt den Kindern Gaben aus. Wir danken ihm mit einem Lied, bevor er wieder weiterzieht.

Lieber Nikolaus,
danke für deinen Besuch
am Montag, 6. Dezember 2021!



Weihnachtsprojekt der Landjugend

Wir, die Landjugend Brixen im Thale, haben uns entschieden, auch heuer wieder ein soziales Weihnachtsprojekt in unserer Gemeinde durchzuführen. Allerdings wurde uns die Ideensuche nach der Verkündung des erneuten Lockdowns keineswegs erleichtert. Üblicherweise organisier-

ten wir jährlich am 24. Dezember einen Kinderbetreuungsnachmittag im Pfarrsaal. Leider durften wir auch heuer diesen nicht durchführen. Somit hatten wir die Idee, den Kindergartenkindern dennoch eine kleine Freude zu bereiten, und unsere Ausschussmädels machten sich gleich an

die Arbeit. Sie bastelten kleine Weihnachtsengel und backten Kekse sowie Lebkuchen mit personalisierten Verzierungen für knapp 70 Kinder. Zum Schluss verpackten sie alles noch schön in kleine personalisierte Säckchen und übergaben diese dem Kindergarten. Wir hoffen, dass wir so die

diesjährige Weihnachtszeit unserer jüngsten Brixnerinnen und Brixner etwas versüßen konnten. In diesem Sinne blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr 2021 zurück und hoffen, dass wir 2022 unser Vereinsleben wieder fast wie vor Pandemiezeiten ausleben dürfen.

Landjugend/Jungbauernschaft Brixen im Thale





manfred
manzl
möbeltischlerei

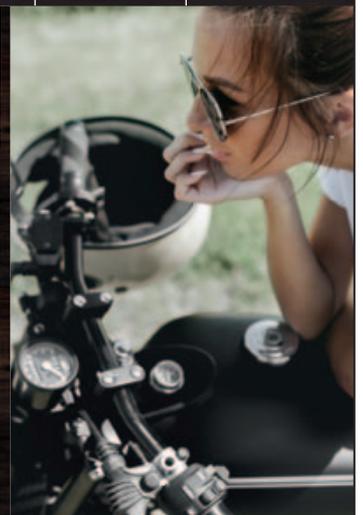
Chalet-Stil

Konzeption

Planung

Ausführung





↓

Schlafräume mit alpinem Charme



Möbeltischlerei Manfred Manzl, Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf, Tel.: +43 (0)5334 / 6296, www.tischlerei-manzl.at

Rotes Kreuz Brixental

Im Rückblick auf das Jahr 2021 hat sich neben dem dominierenden Thema der Pandemie einiges bei der Ortsstelle Brixental getan. Im Mai wurde zum ersten Mal eine Online-Jahreshauptversammlung abgehalten. Die Ausschussneuwahl wurde mittels Briefwahl abgewickelt und Patrick Manzl übernahm die Ortsstellenleitung von DI Christian Möllinger. Im September veranstalteten wir einen Flohmarkt mit Reparatur-Café und Anfang Oktober konnten wir bei einer Ortsstellenversammlung die Beförderungen und Ehrungen der Mitglieder nachholen. Unter strengen Corona-Auflagen wurden im November unser Bücherflohmarkt sowie ein kostenloser Erste-Hilfe-

Kurs gut angenommen. Wir bedanken uns bei allen Spendern für ihre Unterstützung, bei den Geschäften für die Unterstützung der Tafel, beim TVB Kitzbüheler Alpen, bei den Mitgliedern und ihren Angehörigen und bei allen Gemeinden und befreundeten Blaulichtorganisationen für die gute Zusammenarbeit! Besonders bedanken möchten wir uns bei den Brixentaler Kaufmannschaften, welche unsere Lebensmitteltafel im November mit einer Spende in der Höhe von € 1200,- unterstützen.

Zudem bedanken wir uns für alle Spender anlässlich der Todesfälle von Dr. Josef Ziepl, Johann Steindl und Josef Schroll.



Spendenübergabe der Kaufmannschaften an die „Tafel“

„Wenn du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“

(Antoine de Saint-Exupéry, Schriftsteller u. Pilot, 1900 - 1944)

„Wir denken selten an das, was wir haben, aber immer an das, was uns fehlt“

(Arthur Schopenhauer, deutscher Philosoph und Hochschullehrer, 1788 – 1760)

forKIDS
Therapiezentrum

team
diakoniewerk

Die Therapieversorgung für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsverzögerungen startet in Tirol unter dem Namen forKIDS Therapiezentrum und unter Trägerschaft des Diakoniewerks neu durch. **Wir suchen ab sofort Verstärkung für unsere Teams in allen Bezirken.**

- **Physiotherapeut:in**
- **Logopäde:in**
- **Ergotherapeut:in**
- **Klinische u. Gesundheitspsychologe:in**

Bezahlung lt. Kollektivvertrag Diakonie, Mindestgehalt brutto € 2.600 bei Vollzeitbeschäftigung (37 Stunden pro Woche ab 2022), Mindestgehalt für Psychologe:in brutto € 2.900 bei Vollzeitbeschäftigung, Mehrzahlung je nach Vordienst- & Ausbildungszeiten.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Bewerbung an:
karriere@diakoniewerk.at



www.diakoniewerk.at/jobs

Diakoniewerk



Wieda aufdenken!

Sprüche im Brixentaler Dialekt

**De zwoa toand mit de
zwua kaschtln, wei de zwea nit
dawei hamb.**



**Mann und Frau spielen mit
zwei Frauen Karten, weil die
zwei Männer nicht Zeit haben.**

zwoa = eine weibliche und eine männliche Person,
zwua = zwei weibliche Personen,
zwea = zwei männliche Personen

Sollte jemand Sprüche oder seltene Mundartausdrücke wissen, bitte melden bei Helene Bachler unter der Telefonnummer 0664 783 19 21



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Im Laufe dieses Monats werden euch unsere Austräger- und KassierInnen besuchen, um den Mitgliedsbeitrag 2022 zu kassieren. Die Mitgliedsbeiträge sind gleichgeblieben und betragen für das Mitglied € 25,- und das Anschlussmitglied (Lebenspartner) € 14,- jährlich.

Weiters werden das Jahresprogramm 2022 sowie Folder für die Spanienreise im Mai und unsere 5-Tagesfahrt in die Steiermark Ende September ausgeteilt.

Aktuelle Termine:

25. - 26. Jänner 2022: Bundesskimeisterschaften der Senioren in Hopfgarten

Am 25.1. wird in der Pfarrkirche Hopfgarten um 17.30 Uhr ein Festgottesdienst für verstorbene ÖSB-Mitglieder abgehalten, anschließend werden die TeilnehmerInnen vom

Landesgeschäftsführer Christoph Schultes, Bgm. Paul Sieberer und der Musikkapelle Hopfgarten am Marktplatz begrüßt.

Am 26.1. werden ab 8.30 Uhr an der Talstation der Salvenbahn die Startnummern und Essensgutscheine ausgegeben.
 09:30 - 10:00 Uhr Streckenbesichtigung Riesenvorlauf - Skipiste Foisching
 10:15 Uhr: Start
 13:15 - 13:45 Uhr Streckenbesichtigung Langlauf - Penningberg Hotel Leamwirt
 14:00 Uhr Start Langlauf klassisch
 15:00 Uhr Start Langlauf Skating
 18:00 Uhr Siegerehrung im Restaurant Salvena

Ich bitte alle Profi- und HobbysportlerInnen an dieser bundesweiten Veranstaltung teilzunehmen und sich bei mir (Tel. 0650 881 29 59) bis zum **8. Jänner** zu melden.

Das Startgeld für die Teilnehmer unserer Ortsgruppe wird aus der Vereinskasse bezahlt.

18. - 25. Mai 2022: Spanien - Costa de la Luz (Bezirksreise)

Die Costa de la Luz liegt im südwestlichsten Teil Spaniens. Für die Unterkunft wurde das ausgezeichnete 2018 neu erbaute 4-Sterne Hotel „Best Costa Bellena“ in Chipiona ausgewählt. Anmeldungen sind bei der RAIBA Brixen im Thale bis zum **10. Februar 2022** möglich.

Die Kosten für diese Reise betragen € 1.089,- pro Person im DZ und € 1.222,- im EZ. Im Preis enthalten sind der Bustransfer Nähe Wohnort - Flughafen & retour, Charterflug Salzburg - Jerez de la Frontera & retour, Bustransfer Flughafen Hotel & retour, 7 Übernachtungen mit HP im Hotel „Best Costa Ballena, alle landestypischen Getränke während des Abendessens, Willkommens-Veranstaltung, Liegen & Sonnenschirme am Pool, Ausflüge nach Sevilla mit geführtem Stadtrundgang und Weiße

Dörfer mit Vejer de la Frontera, Andalusischer Abschiedsabend mit Musik, Tanz und Unterhaltung, Reiseversicherung, Deutschsprachiger Vertragsarzt im Zielgebiet, Reiseführer Costa de la Luz, Rundum-Sorglos-Versicherungs-Paket, durchgehende Betreuung durch Stoll Reiseleitung. Weitere Ausflüge nach Gibraltar, Jerez de la Frontera inkl. Cherryverkostung und nach Cadix können gegen Aufpreis gebucht werden.

Detaillierte Reiseinformationen werden von unseren AusträgerInnen im Jänner 2022 an alle Mitglieder verteilt. Die genauen Abfahrtszeiten werden in der Aprilausgabe 2022 bekannt gegeben.

Wir bedanken uns im Namen des gesamten Vorstandes für eure Treue und Verbundenheit zu unserer Gemeinschaft und wünschen euch für 2022 viel Glück, Lebensfreude, Zufriedenheit und vor allem GESUNDHEIT!

Euer Martin mit seinem Team



Am Weg zum Fleiding in Westendorf

Foto: Karin Höss

YOGA

(Bewegung – Atem – Stille)

Yoga vermittelt uns zeitlose Weisheit, wirkungsvolle Körperpositionen und Atemtechniken, die Stress lindern, das Herz öffnen und unser Leben bereichern.

In den Räumen des Fitsports in Brixen
 4 Einheiten ab Donnerstag, 13. Jänner 17.30 Uhr oder 19.15 Uhr (Euro 48,-) mit Erika Stöckl, BYÖ, ärztl. geprüfte Yogalehrende

Anmeldung bis 7.1. unter Tel. 0664 73 28 80 50 od. erika-yoga@aon.at

Skiclub Brixen im Thale

Technikwettbewerb

Anfang November starteten wir mit unserem Trockentraining um die Kinder bestmöglich auf den Technikwettbewerb in Hopfgarten vorzubereiten.

Dieser hätte bereits zur Bezirkswertung gezählt, wurde dann aber leider coronabedingt abgesagt.



Training Schüler- und Kinderrennteam

Unsere Schüler trainierten bereits im November fleißig auf der Resterhöhe.

Am 11. Dezember begannen dann auch die Einheiten der Kinder.



Vorstellung der Trainer

Josef Rieser – Rennteam Schüler

Pep ist schon seit ca. 50 Jahren Mitglied des Skiclub Brixen im Thale. Er brannte schon früh für den Skisport und fuhr auch selbst Rennen. Im Jahr 2007 übernahm er dann das Training der Schüler und gibt seitdem sein Wissen weiter.

Günter Schmid, Fred Rieser – Rennteam Kinder

Günter startete 2014 mit der Leitung des Rennteams. Mit viel Leidenschaft bereitet er unsere Rennläufer auf anstehende Bewerbe vor. Unterstützt wird er seit 3 Jahren von Fred Rieser, der auf eine langjährige Erfahrung als Skilehrer zurückblickt und sein Know-How mit einbringt.

Sabrina Rieser – Freitagsgruppe

Auch sie ist schon viele Jahre Mitglied des Clubs und hilft uns seit 7 Jahren tatkräftig mit der Freitagsgruppe.

Sabrina war selbst im Rennteam und absolvierte einige Bewerbe.

Kathi Schermer, Sabine Landerl – Freitagsgruppe

Die Kleinsten unserer Runde kommen auch nicht zu kurz. Kathi kümmert sich seit 2003 liebevoll um den Nachwuchs und zeigt die ersten Tricks für die richtige Technik. Unterstützt wird sie dabei von unserer Kassiererin und langjährigen (ca. 30 Jahre) Funktionärin Sabine Landerl.

Sabrina Schmid – Freitagsgruppe

Durch ihren Sohn hat uns Sabrina bereits in der Vergangenheit des Öfteren geholfen. Heuer übernimmt sie erstmals eine Freitagsgruppe. Wir wünschen ihr einen guten Start.

ÖSV-Mitgliedskarten

Alle Mitgliedsausweise liegen bei der Gemeinde Brixen im Thale auf. Überprüfen Sie bei der Übernahme bitte die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten.

Vorschau Rennen

- 06. Jänner Schülerbezirkscup
- 20. Februar Kinderskitag am Schusterbühel
- 05. März Club- u. Betriebsrennen auf der Kälbersalve

Der Skiclub Brixen im Thale wünscht allen ein unfallfreies neues Jahr.





Öffnungszeiten (im Payrleitner Haus):
 DI: 10 - 12 Uhr und 17 - 18.30 Uhr
 DO: 10 - 12 Uhr;
 FR: 17 - 18.30 Uhr; SO: 10 - 11 Uhr
 E-Mail: brixen@bibliotheken.at
 www.brixen.bvoe.at

*Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein gesundes, friedliches, zufriedenes, erfolgreiches neues Jahr!
 Das Büchereiteam*

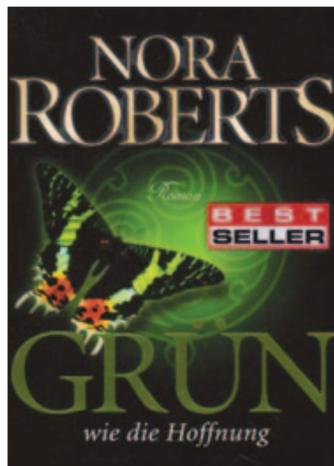
Neue Bücher:

Herz ist Trumpf
 von Reinhold Stecher.



Dieser Jubiläumsband versammelt die beliebtesten Beiträge aus seinen Büchern und unbekannte Geschichten und spannt somit den Bogen von dramatischen Erinnerungen an Krieg und Diktatur über Erlebnisse in den Bergen bis zu heiteren Begegnungen und Alltagserfahrungen, die das Licht eines liebenden Gottes erahnen lassen.

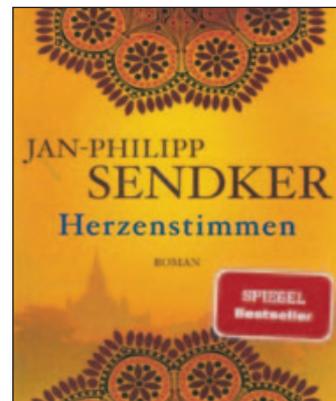
Grün die die Hoffnung
 von Nora Roberts.



Irland im 12. Jahrhundert: Ein Sturm tobt in der Welt, ein Kampf zwischen Gut und Böse, denn die dunkle Königin Lilith sammelt ihre Krieger. Die Keltengöttin Morrigan, erteilt Hoyt Mac Cionaoith den Auftrag, den „Ring der Sechs“ zu sammeln. Die Suche nach seinen Gefährten trägt ihn durch Zeit und Raum bis nach New York - in die Arme einer unwiderstehlichen Frau. Doch Glenna Ward hat Pläne mit ihrem Leben und hält nichts davon, ihr Schicksal an einen undurchsichtigen - und ziemlich attraktiven - Kelten zu binden ...

die Fortsetzungen: **Blau wie das Glück und Rot wie die Liebe** haben wir ebenfalls.

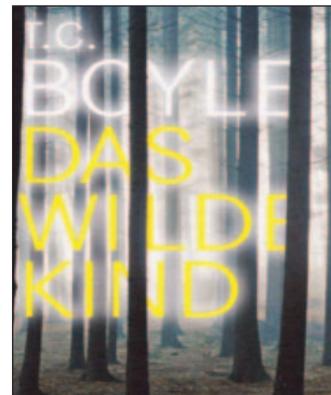
Herzenstimmen
 von Jan-Philipp Sendker.



Zehn Jahre ist es her, dass Julia Win aus Burma als anderer Mensch zurückgekehrt ist. Doch mittlerweile hat sie das rastlose westliche Leben und ihre Karriere in einer New

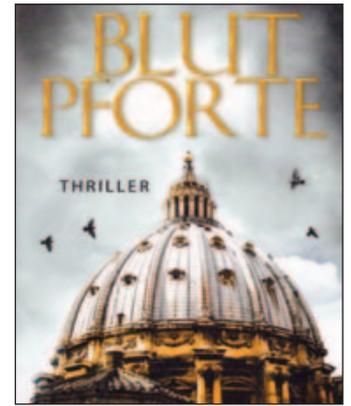
Yorker Anwaltskanzlei wieder eingeholt. Da erreicht sie ein rätselhafter Brief ihres Halbbruders U Ba und eine fremde, innere Stimme beginnt zu ihr zu sprechen. Bald erkennt sie, dass sie noch einmal zurück muss nach Burma, um dem Geheimnis dieser Stimme auf den Grund zu gehen und die Quelle ihres persönlichen Glücks wiederzuentdecken.

Das wilde Kind
 von T.C. Boyle.



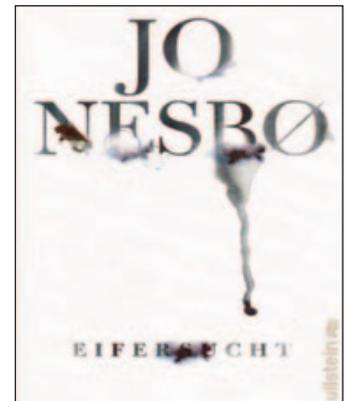
Im Jahr 1797 fangen Jäger im Süden Frankreichs ein nacktes Wesen, von dem man zunächst nicht weiß, ob es Mensch oder Tier ist. Das „wilde Kind“ wird in die Obhut eines jungen Pariser Arztes gegeben, der ihm mit unendlicher Geduld, aber auch mit Strenge elementarste menschliche Fähigkeiten beizubringen versucht ...

Blutpforte
 von Ales Thomas.
 Eine rätselhafte Nachricht erreicht Ordensschwester Catherine Bell: Ihre Adoptivmutter Ava, zu der sie seit Jahren keinen Kontakt hatte, will Catherine endlich die Wahrheit über ihre leiblichen Eltern erzählen. Doch am nächsten Tag ist Ava Bell tot - Augen, Ohren und Zunge wurden herausgerissen. Ir-



gendjemand will mit aller Gewalt verhindern, dass die junge Ordensfrau hinter das streng gehütete Geheimnis ihrer Geburt kommt. Die Spur des Mörders führt Catherine in das dunkle Herz des Vatikans, zu einer uralten Gemeinschaft, die sich die Hüter der Pforten nennt ...

Eifersucht von Jo Nesbø.



Der Athener Ermittler Nikos Balli, ein Spezialist für das Mordmotiv Eifersucht, ist seit dem Verlust seiner großen Liebe ein Getriebener. Auf der Insel Kalymnos soll er einen Vermissten finden, Julian. Er und sein Zwilling Bruder Franz waren in dieselbe Frau verliebt, Helena, Tochter eines Gastwirts der Insel. Es kam zum Streit, und seitdem hat man Julian nicht mehr gesehen. Sein Handtuch wurde am Strand gefunden, ist der junge Mann wirklich beim morgendlichen Bad ertrunken? ...

Notrufnummern

| | |
|--------------------|------------|
| Euro Notruf | 112 |
|--------------------|------------|

| | |
|------------------|------------|
| Feuerwehr | 122 |
|------------------|------------|

| | |
|----------------|------------|
| Polizei | 133 |
|----------------|------------|

| | |
|----------------|------------|
| Rettung | 144 |
|----------------|------------|

| | |
|-----------------------|------------|
| Ärztenotdienst | 141 |
|-----------------------|------------|

| | |
|----------------------------|---------------------|
| Vergiftungszentrale | 01 40 64 343 |
|----------------------------|---------------------|

| | |
|---------------------------------|------------|
| Alpinnotruf, Bergrettung | 140 |
|---------------------------------|------------|

| | |
|-------------------------|---------------|
| Krankentransport | 14 844 |
|-------------------------|---------------|

| | |
|-------------------------------------|---------------|
| Rettung Ortsstelle Brixental | 14 844 |
|-------------------------------------|---------------|

| | |
|-----------------------------------|-------------------|
| RK Bezirksstelle Kitzbühel | 05356 6910 |
|-----------------------------------|-------------------|

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| Krankenhaus St. Johann | 05352 606-0 |
|-------------------------------|--------------------|

| | |
|-------------------------------------|-------------------|
| Universitätsklinik Innsbruck | 0512 504-0 |
|-------------------------------------|-------------------|

| | |
|----------------------------|-------------|
| Gesundheitsberatung | 1450 |
|----------------------------|-------------|

In eigener Sache

Preise für Werbe-Einschaltungen

ab 1. Jänner 2022 gültig

| In Farbe: | In s/w: (wenn verlangt) |
|------------------|-------------------------|
| 1 Seite 220,-- | 1 Seite 130,-- |
| 1/2 Seite 120,-- | 1/2 Seite 70,-- |
| 1/3 Seite 83,-- | 1/3 Seite 50,-- |
| 1/4 Seite 70,-- | 1/4 Seite 38,-- |
| 1/8 Seite 40,-- | 1/8 Seite 22,-- |

Hinzu kommt bei Firmen-Insertaten noch die Werbesteuer von 5%, die wir an das Finanzamt abzuführen haben.

Bei Abonnements gibt es einen Preisnachlass von 10 % für 6 Einschaltungen oder 20 % für 12 Einschaltungen jeweils im Voraus zahlbar.

Zwischengrößen sind je nach Abmessung vorgesehen und können bei der Redaktion erfragt werden.

Das Redaktionsteam

Hinweis der Redaktion:

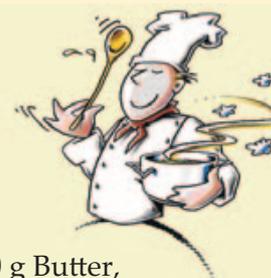
Wir weisen darauf hin, dass alle Inserenten von Texten und/oder Fotos in der Brixner Zeitung „Unter Uns“ über das Recht zur Veröffentlichung von Fotos und/oder Texten durch Einwilligung des Verfassers / Fotografen / Verlages nachweisbar verfügen müssen. Allfällige Regressansprüche / Unterlassungsklagen von Urhebern oder Verlagen bzw. deren Rechtsvertretern werden an den/die Inserenten/ Firma/Vereine verwiesen. Aus aktuellen Fällen ist ersichtlich, dass eine Missachtung von Urheberrechten beträchtliche finanzielle Kosten nach sich ziehen kann! Mit der Übergabe von Texten / Fotos an das Redaktionsteam der Brixner Zeitung erklärt der Inserent stringent, über die erforderliche Berechtigung zur Veröffentlichung zu verfügen.

Datenschutz

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In der Datenschutzerklärung auf unserer Website informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung.

Rezept:

Prinzenrolle-Gugelhupf



Zutaten:

200 g Prinzenrolle-Kekse, 250 g Butter, 200 g Zucker, 1 Prise Salz, 4 Eier, 200 g Sauerrahm, 350 g Mehl, 150 g gem. Mandeln, 1 Pkg. Backpulver, 1 Pkg. Vanillezucker.

Kekse grob hacken. Butter mit Zucker und Vanillezucker abreiben. Eier einzeln einrühren. Sauerrahm und Mandeln untermengen. Mehl mit Backpulver und Salz vermischen und unterziehen. Keksmasse mit einem Kochlöffel unterheben. Teig in eine gefettete Gugelhupfform füllen und bei 175°C etwa 1 Stunde backen. Den ausgekühlten Gugelhupf mit Staubzucker bestreuen.

Wer hat ein interessantes Rezept oder einen Tipp? Wir würden es gerne veröffentlichen. Wir bitten, sich mit Maria Wurzrainer in Verbindung zu setzen, es bei ihr vorbeizubringen oder es ihr zu schicken (Achenweg 2 oder j.wurzrainer@tsn.at).

Tipps und Tricks:

Zitronen

Die Schale der Zitrone sollte man nur von einer unbehandelten Frucht abreiben, denn durch Waschen kann man die Konservierungsstoffe nicht aus der Schale entfernen. Wenn man Zitronen auf der Arbeitsfläche gründlich und kräftig rollt, geben sie mehr Saft. Benötigt man Saft und Schale, sollte man zuerst die Schale abreiben und erst dann auspressen. Benötigt man nur wenig Zitronensaft, mit einer dicken Nadel in die Zitrone einstechen. Neue Möglichkeiten der Verwendung ergeben sich, wenn man eine Zitrone eingefroren hat. Mit einer scharfen Küchenreibe lässt sich die Schale leicht raspeln. Um in den Genuss der gesunden Bitterstoffe zu kommen ist es wichtig, die weiße Haut mit zu raspeln. So kann man schnell die Zitrone in die Ernährung integrieren und Speisen verfeinern. Die Zitrone unterstützt durch den hohen Gehalt an Vitamin C das Immunsystem.

Suchen Reinigungskraft für Büroräume in Westendorf

ca. 4 Stunden in der Woche (Zeit teilbar)

Tel. 0664 837 35 53

Wochenenddienste der Ärzte im Jänner

Notordination jeweils von 10 bis 12 Uhr

- 31.12. (Nachm.) Dr. K. Obermoser, Kirchberg, Tel. 05357 2803
- 01./02. Dr. Christ. Schwentner, Reith, Tel. 05356 634 24
- 06.01. Dr. Kerstin Gasser-Puck, Brixen, Tel. 05334 8181
- 08./09. Dr. Peter Fuchs, Brixen Tel. 05334 6060 oder 0664 200 51 56
- 15./16. Dr. Josef Tassenbacher, Kirchberg, Tel. 05357 3757
- 22./23. Dr. Christ. Schwentner, Reith, Tel. 05356 634 24
- 29./30. Dr. Kristina Obermoser, Kirchberg, Tel. 05357 2803

Sozial- und Gesundheitssprengel WESTENDORF - BRIXEN

Bürozeiten: Mo, Di u. Do jeweils von 8.30 - 11.30 Uhr im Altenwohnheim Westendorf, Tel. 2060 od. Pflegediensthandy 0664 22 64 518. E-mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Das Wetter im November

| | |
|-----------------------------|--------------|
| Monatsniederschlag: 112,8 l | 2020: 28,9 l |
| Niederschlagstage: 12 | 2020: 9 |
| davon an 4 Tagen Regen | 2020: 7 |
| an 3 Tagen Regen und Schnee | 2020: 0 |
| an 5 Tagen Schneefall | 2020: 2 |
| Neuschneemenge: 75 cm | 2020: 7 cm |

Termine

Alle Termine mit Vorbehalt!

- Freitag.....31.12.....19.00Jahresschlussmesse, Pfarrkirche
- Samstag.....01.01.....09.00Neujahr, Pfarrgottesdienst
-17.30Festgottesdienst
- Donnerstag.....06.01.....09.00Hl. Drei Könige, Festgottesdienst
- Freitag.....07.01.....AV Kinder, Familienrodeln
- Sonntag.....09.01.....AV Skitour Kitzbüheler Alpen
- Montag.....10.01.....Christbaumentsorgung
- Donnerstag.....13.01.....13.30Messe, Seniorennachmittag Pfarrhof
- Freitag.....14.01.....AV Bergsteigertreff
- Samstag.....15.01.....AV Sen., Vollmond-Schneeschuhwdg.
- Donnerstag.....20.01.....09.00Frauentreff, Pfarrhof
-15.00Mütter-Eltern-Beratung, Dechantstall
- Dienstag.....25.01.....17.30Sen.bd., Festgottesdienst in Hopfgarten
- Mittwoch.....26.01.....08.30Sen.bd., Bundesskimeistersch. Hopfg.
-AV Sen., Skitag Mayrhofen Zillertal
- Samstag.....29.01.....AV Skitour Gamskopf, Inneralpbach

Information für Spenden an die Feuerwehr:

Werde auch du Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr Brixen im Thale! Beitrag nach eigenem Ermessen auf das Konto der Raiffeisenbank Brixen: IBAN: AT70 3621 5000 0002 5569 | BIC: RZTUAT22215

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Erwachsenenbildung Brixner Zeitung „Unter uns“ Josef WurZRainer, 6364 Brixen i. Th., Achenweg 2
Verlagsort und Postamt: 6300 Wörgl
Redaktion: Theresia Stöckl, Oberlauterbach 28, Tel. 0650 205 54 61, info@unteruns.at
 Helene Bachler, Oberlauterbach 19, Tel. 0664 783 19 21
Redaktionsmitarbeiter:
 Sebastian Fuchs, Andrä Krall, Tom Scheffauer, Leonhard Feichtner
Kinderseite: Klassen der Volksschule Brixen im Thale
Buchhaltung: Andrea Astl
Layout: prodesign werbeservice, Richard Krall, 6363 Westendorf, www.prodesign-grafik.at
Druck: Druck2000, 6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23
 IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 bei der Raiba Brixen i. Th. (BIC: RZTIAT22215)

**Redaktionsschluss für die Februarausgabe:
Montag, 17. Jänner 2022**

Mail der Redaktion: info@unteruns.at

Felsenfest versichert.

Bezirksleiter Walter STROBL
 Schwimmbadweg 19, 6364 Brixen im Thale
 Tel./Fax 05334/8836, Mobil 0676/82828108



Immobilienangebote der Raiffeisenbank GOING

WWW.IMMO-RAIFFEISEN-GOING.AT



Für unsere
vorgemerkten Kunden
suchen wir dringend:

Häuser
Wohnungen
Grundstücke sowie
Mietobjekte

Bad Häring: **NEU**

Baugrund
ca. 550 – 580 m² Grundfläche
in sehr guter Lage
KP. auf Anfrage

Bad Häring: **NEU**

Modernes Einfamilienhaus
ca. 130 m² Wohnfläche
in schöner, ruhiger, zentraler Lage
E-Ausweis in Arbeit
KP. auf Anfrage

RaiffeisenBank
Going
als Immobilienanbieter



Ihr Partner:

Raiffeisenbank
Brixen im Thale



Prok. Josef Hirzinger
josef.hirzinger@rbqt.raiffeisen.at
Tel. +43 (0) 5358 2078-44520
Rosalinde Schreder
rosalinde.schreder@rbqt.raiffeisen.at
Tel. +43 (0) 5358 2078-44560
Herbert Eisenmann
herbert.eisenmann@rbqt.raiffeisen.at
Tel.: +43 (0) 5358 2078-44542

Raiffeisenbank
Brixen im Thale



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Es ist nicht der Einzelne, der die Welt verändert. Es ist die Gemeinschaft, die stärker ist als alles andere. Das Wir, das füreinander sorgt und füreinander Mehrwert schafft. Aus der Region und für die Region und die Menschen, die darin leben. So ermöglichen wir die Verwirklichung großer Träume und gestalten eine nachhaltige Zukunft.



wirmachtmöglich.at